Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

159 (4.4.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 159. — Karlsruhe, Mittwoch den 4. April 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Nr. 23 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Die heutige Mittagausgabe Nr. 158 umfaßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 27; die Abendausgabe Nr. 159 umfaßt 12 Seiten, inkl. Nr. 7 des „Kuriers", Allgemeinen Anzeigers für Landwirtschaft; zusammen

24 Seiten.

Badische Chronik.

⊙ **Karlsruhe**, 4. April. Das Ministerium des Innern läßt zurzeit einem Wunsche der Petitionskommission der Zweiten Kammer entsprechend durch die Bezirksämter Erhebungen darüber machen, welche Gemeinden des Landes in den letzten 10 Jahren mit **Einquartierung** belegt waren, wie stark die Belegung an Offizieren, Mannschaften und Pferden jeweils gewesen ist, wie lange die Einquartierung dauerte und ob und welche Zuzahlungen die einzelnen Gemeinden den Quartiergebern zur gesetzlichen Quartier- und Verpflegungsentschädigung jeweils geleistet haben.

□ **Mannheim**, 4. April. Zum **Entwurf eines Gesetzes betr. die Vermögenssteuer** hat die Handelskammer für den Kreis Mannheim an die Hohen Kammern der Landstände eine **Petition** gerichtet, die nach ausführlicher Begründung die Bitte ausspricht, „dem vorliegenden **Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes die Genehmigung zu versagen**, soweit er: 1. die landwirtschaftlichen Betriebskapitalien von der Veranschlagung zur Vermögenssteuer befreit; 2. die progressive Veranschlagung der gewerblichen Anlage- und Betriebskapitalien vorschreibt; 3. nicht den vollen Schuldenabzug zuläßt." Die Kammer bedauert die in dem Entwurf des Steuergesetzes angenommenen Abweichungen von einem Vermögenssteuerprinzip, die sie mit dem Ziele steuerlicher Gerechtigkeit nicht vereinbaren zu können glaubt und drückt ihren Wunsch dahin aus, daß sämtliche Bestandteile des Vermögens der Steuerpflichtigen nach ihrem Verkehrswerte veranlagt und an der Summe dieser Werte dessen sämtliche Schulden in Abzug gebracht werden möchten. Die im Entwurfe vorgesehene progressive Veranschlagung des gewerblichen Anlage- und Betriebskapitals wird in der Petition als mit den Grundsätzen der Gerechtigkeit und Billigkeit unvereinbar bezeichnet und das Verlangen gestellt, diese Bestimmung aus dem Entwurf auszumerzen, da dadurch einseitige Belastungen und Schädigungen entstehen würden.

* **Mannheim**, 4. April. Beim Ausladen von Straßenbahnschienen fiel gestern vormittag der verheiratete **Taglöhner** Franz **Börner** von Stein a. K. so unglücklich mit dem Kopfe auf, daß er in bewußtlosem Zustande in das allgemeine Krankenhaus verbracht wurde. Er ist gestern mittag seinen **Verletzungen erlegen.**

:: **Mannheim**, 3. April. Der **Grenadier Klaus** von der 6. Komp. 110. Inf.-Regt. in Heidelberg, welcher nun schon zum dritten Male (zuletzt an Weihnachten) sich unerlaubt von seinem Truppenteil entfernte, wurde im Walde bei Hockenheim **verhaftet.** Die Verhaftung erfolgte, als er im Walde mit seinem Liebchen, das ihn ausreichend mit Geld versorgt hatte, promenierte.

* **Neckargemünd**, 3. April. Eine hier zu Besuch weilende **Frau** aus **Mannheim** hat sich durch **Gift** das **Leben genommen.** Die Tat geschah wahrscheinlich im Zustande geistiger Umnachtung. — Der **Selbstmörder**, der sich, wie gemeldet, am letzten Sonntag auf dem hiesigen Friedhof erschossen hat, ist als der 29 Jahre alte Modelleur Karl **Kirchner** aus Rudolstadt festgestellt worden. Was den jungen Mann, der als brav und solid geschildert wird, in den Tod getrieben hat, ist gänzlich unbekannt.

* **Mosbach**, 3. April. Das weithin ins Neckartal und den Odenwald leuchtende Feuer des Bismarckturmes kündete an, daß auch hier in Dankbarkeit und Treue des Schöpfers deutscher Macht und Einheit gedacht wurde. Herr Notar Leist hielt in der „Krone", wo eine kleine Feier stattfand, eine schwungvolle Gedächtnisrede auf Bismarck, die mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde. Herr **Brandenburg** toastete auf den Großherzog. Dazwischen wechselten gemeinschaftliche patriotische Lieder mit Vorträgen des Männergesangvereins ab.

☞ **Bretten**, 3. April. Das tragische Ende des hiesigen Gewerbelehrers **Kuhn** wurde herbeigeführt durch einen Anfall geistiger Umnachtung, offenbar verursacht durch dessen außerordentlich große Arbeitsleistung und eine hochgradige Nervosität. Es wäre zu berichtigen, daß die Tat nicht im Schulzimmer und vor den Augen der Schüler geschah, sondern im anstoßenden Lehrerzimmer. Kuhn hatte seine Schüler vorher weggeschickt. Zuvor hatte er noch vergeblich versucht, durch Aufnahme des Unterrichts seines jäh hereinbrechenden Leidens Herr zu werden. Den Angehörigen wendet sich allgemeine Teilnahme zu.

△ **Baden-Baden**, 3. April. Heute abend 6 Uhr fand auf dem hiesigen Friedhofe die **Beisetzung** der in Lilienhof verstorbenen **Gemahlin** des **Grafen August von Bismarck**, geborenen Achenbach, statt. Eine große Zahl von Leidtragenden, darunter viele Angehörige des hiesigen und auswärtigen Adels, hatten sich eingefunden und viele Kranz- und Blumenspenden gaben Zeugnis davon, welcher Verehrung sich die aus dem Leben Geschiedene zu erfreuen hatte. Die Verstorbene war in der hiesigen Gesellschaft eine sehr beliebte Persönlichkeit, deren Tod in allen Kreisen aufrichtiges Bedauern und herzliche Anteilnahme hervorgerufen hat. Ein ehrendes Gedenken wird ihr stets bewahrt bleiben.

* **Zell a. H.**, 3. April. Ein blutiges **Ehedrama** spielte sich heute nachmittag hier ab. Der 35 Jahre alte **Schreinergeselle** Julius **Schwind** äußerte etwa um 2 Uhr seinem Dienstherrn gegenüber: „Ich arbeite heute nachmittag nicht mehr." Darauf entfernte er sich, begab sich in seine Wohnung und nachdem er **alles kurz und klein geschlagen** hatte, versetzte er mit einem **Arbeitsmesser** seiner **Frau vier Stiche in die Brust**, so daß sie **schwer verletzt darniederliegt.** Das blutige Messer brachte er wieder in die Werkstätte zurück und **entfernte sich** hierauf unter Mitnahme eines seiner Kinder, eines Mädchens von etwa 8 Jahren. Das andere Kind, ebenfalls ein Mädchen, ließ er bei der Mutter in der Wohnung zurück. — Schwind, der früher ein größeres eigenes Schreinergeschäft in Mannheim besaß, arbeitete lt. „Off. Ztg." erst seit etwa einem Jahre hier als Geselle. Der Grund des Vermögensrückganges und dieser entsetzlichen Tat soll hauptsächlich dem übermäßigen **Alkoholgenuß** zuzuschreiben sein, dem die beiden Eheleute in hohem Maße sich ergeben hatten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. April.

::: **Jubiläum.** Der aus Karlsruhe stammende und hier bestbekannte Luftschiffer Paul **Spiegel** feiert am 5. d. Mts. in Chemnitz **das Jubiläum 25jähriger aeronautischer Tätigkeit.** Spiegel hat in dem ansehnlichen Zeitraum von 25 Jahren 335 Frei-Ballonfahrten, sowie eine große Zahl von Fesselballonfahrten ausgeführt. Er selbst berechnet die von ihm in dieser Zeit im Ballon zurückgelegte Gesamtstrecke auf 26 650 Km., das sind zwei Drittel unseres Erdumfangs.

= **Betr. die Versendung von Paketen während der Osterzeit** wird behördlich darauf aufmerksam gemacht, daß die **Vereinigung mehrerer Pakete** zu einer Postpaketadresse für die Zeit vom 8. **bis einschließlich 15. April** im inneren Verkehr **nicht gestattet** ist. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des Publikums, während dieser Zeit zu jedem Pakete besondere Begleitpapiere auszufertigen.

** **Der Evang. Kirchenchor der Neuoststadt** unternahm letzten Sonntag unter zahlreicher Beteiligung einen **Familien-Ausflug** nach Teutsch-Neureuth. Damit verbunden war ein in allen Teilen aufs Beste gelungener **Unterhaltungs-Abend** mit Gesangs-, Instrumental- und deklamatorischen Vorträgen im dortigen Saale des Restaurant „Waldhorn". Zunächst war es der Chor selbst, welcher durch verschiedene trefflich vorgetragene Volkslieder von seinem Können Zeugnis ablegte und großen Beifall für die guten Leistungen erntete. Desgleichen waren die Lieder eines Männer-Doppelquartetts sowie eines gemischten Quartetts sehr gut gelungen. Fräulein **Dürr**, aus der Schule des Herrn Kammersänger Rosenberg, welche seit ihrem Auftreten im hiesigen Museumsaal noch in bester Erinnerung steht, machte einen ausgezeichneten Eindruck durch die melodische Klarheit ihrer Liedervorträge, durch die Geschmeidigkeit und Frische ihrer Stimme. Fräulein **Seel** und Herr **Lindner** erfreuten durch verschiedene bestens gelungene Klavier- und Violin-Stücke. Außerdem zeigte Herr Lindner durch zwei Liedervorträge (Bariton) eine gute stimmliche Begabung. Stürmischen Beifall erntete auch Herr **Heck** als Kunstpfeifer mit eigener Klavierbegleitung. Schließlich sind noch die Deklamationen des Herrn **Busacker** zu erwähnen, welche meist heiteren Inhalts waren. Die an die Vorträge sich anschließende Tanzunterhaltung verlief aufs Schönste.

⊙ **Der Techniker-Verein Karlsruhe** (Zweigverein des deutschen Technikerverbandes) feierte am letzten Samstag und Sonntag das Fest seines **10jährigen Bestehens.** Zur Feier am Samstag abend hatten sich die Mitglieder nebst ihren Angehörigen und die eingeladenen Gäste in großer Zahl zum Konzert mit anschließendem Ball im neuen Saale des Hotels Friedrichshof eingefunden. Die Konzertsängerin Frl. Klara **Siebold** erntete für die in frischer, anmutiger Weise vorgetragenen Lieder reichen Beifall und hatte mit ihrer schönen klangvollen Stimme sofort die Herzen der Zuhörer erobert. Unter Leitung des Herrn **Ruzek** brachte das **Ruzeksche Doppelquartett** in bekannter vorzüglicher Weise verschiedene Lieder zum Vortrag, die ungeteilten Beifall fanden. Herr Cellist **Falkenberg** entzückte durch seine gebotenen Vorträge, die ein beredtes Zeugnis seines Könnens darlegten, die Anwesenden. Herr Ruzek hatte in liebenswürdiger Weise auch die Begleitung zu den Vorträgen der Konzertsängerin Siebold und des Cellisten Herrn Falkenberg übernommen. Herr **Schludecker** sprach den selbstverfaßten, inhaltsreichen Prolog in ausdrucksvoller Weise. Der erste Vorsitzende Herr R. **Müller** hielt eine Ansprache, die in ein Hoch auf den Großherzog ausklang. Nach Beendigung des ersten Teils feierte Herr **Kaufmann** in beredten Worten den ersten Vorsitzenden Herrn R. Müller. Als Anerkennung seiner aufopfernden Tätigkeit

Vermischtes.

hd **Breslau**, 4. April. (Tel.) Die Meldung, der im Duellprozeß angeklagte Referendar **Beseler** sei ein Sohn des **Justizministers**, wird heute **dementiert.**

hd **Altona**, 4. April. (Tel.) Der **Großhändler** Fr. **Haese** aus Altona ist gestern abend von der Staatsanwaltschaft wegen **Konkursvergehens, Wechselfälschung** usw. **verhaftet** worden. Die **Passiven** werden auf 500 000 ℳ festgestellt.

= **Nürnberg**, 4. April. (Tel.) Infolge **falscher Weichenstellung** stießen in der vergangenen Nacht im hiesigen **Hauptbahnhof zwei Lokomotiven zusammen.** Ein **Lokomotivführer** wurde **schwer**, ein **Heizer leicht verletzt.**

)=(**Paris**, 3. April. Bei der gestrigen Ziehung der **Preßlotterie** gewann Nr. 11 836 der Serie 99 die vielbegehrte **Million.** Nun erfährt man, daß dieses Los mit 49 anderen von einem **Genfer Bankhause** gekauft wurde, das sie weiter verkaufte und jetzt **nicht sagen** will, wer der glückliche **Gewinner** ist.

= **Algeciras**, 4. April. (Tel.) Gestern abend **erschoß sich** auf dem **Boulevard** de la Republique in einem Anfall von **Geistesstörung** der **General** im Ruhestande **Fontebrides**, und zwar gerade **vor dem Kaffeehause**, auf dessen **Veranda** sein **Sohn**, ein angesehener **Advokat**, sich befand.

hd **Biala**, 4. April. (Tel.) Bei der Station **Biala** erfolgte ein **Zusammenstoß des Courierzuges Moskau-Warschau** mit einem **Güterzuge. 3 Personen sind tot**, 15 wurden schwer verwundet. Als **Ursache** des Zusammenstoßes wird **falsche Weichenstellung** angegeben. (B. T.)

Arbeiterbewegung.

= **Dresden**, 3. April. (Tel.) Die heute abend **abgehaltene** außerordentliche Generalversammlung des **Verbandes der Metallindustriellen** in der Kreishauptmannschaft Dresden beschloß **einstimmig**, den Verbandsbeschluß vom 26. März, betr. die **Aussperrung der Mitglieder** des **Deutschen Metallarbeiterverbandes** dahin zu **erweitern**, daß die **Sperre** nunmehr **nicht allein** zum **Schutze der Firma Biesolt & Loeke** in Meissen, sondern auch im **Interesse der Eisengießereien** auf **morgen abend** zu erfolgen hat, da die **Gießereiarbeiter** auf Veranlassung des Metallarbeiterverbandes den **Streik erklärt** haben. Die **Aussperrung** dürfte sich auf etwa **10 000 organisierte Arbeiter** erstrecken.

= **Hamburg**, 4. April. (Tel.) Da die Hafenarbeiter die **an Bord gesandten** arbeitswilligen Seeleute zum Verlassen der Arbeit bewegen, wollen die Rheder in Zukunft **Ersatzkräfte** erst im letzten Augenblick **an Bord schaffen. Als Hospitalschiff** für die **Arbeitswilligen** wurde heute morgen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie „La Plata" nach der **Rhede von Brunshausen** gesandt.

= **Hamburg**, 4. April. (Tel.) Der **Verkehr** der **Schiffe** ist auch heute durch den **Ausstand** nicht bemerkenswert beeinflußt worden. Von gestern bis heute morgen liefen **18 Dampfer** und 2 Seeschlepper aus.

hd **Newyork**, 4. April. (Tel.) Die **Regierung** des Staates **Missuri** hat die Erklärung abgegeben, daß im Falle eines **Ausstandes** die **Behörden sich selber** mit der **Kohlengewinnung** befassen werden. Die **Arbeiter** würden dann entsprechend dem **Tarife von 1903** vom **Staate bezahlt**, der die **Gruben** von den Besitzern **pachtet.** Sollte sich dies nicht bewerkstelligen lassen, so würden die **Gruben** einfach **beschlagnahmt.**

Das Grubenunglück in Nordfrankreich.

hd **Lens**, 4. April. Die **13 geretteten Bergleute** sind mit Ausnahme des jüngsten zu ihren **Familien** zurückgekehrt. In den nächsten Tagen werden sie sich nach **Paris** begeben und dann nach **Westfalen**, um den deutschen Rettungsmannschaften zu danken.

= Lens, 4. April. (Tel.) Heute morgen um 9 Uhr wurde aus Schacht 4 ein weiterer Lebender geborgen. Man glaubt, daß noch mehr Lebende sich im Schacht befinden.

= **Lens**, 4. April. (Tel.) Der heute früh aus Schacht 4 lebend heraufbeförderte **Bergarbeiter heißt Berton** und ist 22 Jahre alt. Er erklärte, er sei der **einzige Ueberlebende** aus dem **Schacht.** Sein **Zustand ist befriedigend.** Er hatte in seiner **Abgeschlossenheit weniger zu leiden**, als wie die vor einigen Tagen heraufbeförderten 13 Ueberlebenden.

= **Paris**, 4. April. (Tel.) Im Laufe des heutigen Vormittags fand im **Justizministerium** eine **Unterredung** zwischen dem **Ministerpräsidenten** und dem **Minister** der **öffentlichen Arbeiten** statt, infolge deren die **Staatsanwaltschaft** in **Douai** ersucht wurde, sofort eine neue **Untersuchung** einzuleiten, um diejenigen zu ermitteln, die für den **Verlauf** der in den **Bergwerken** von **Courrieres** vorgenommenen **Rettungsarbeiten verantwortlich** sind.

hd **Madrid**, 4. April. Die Regierung beschloß, mehrere **Ingenieure** nach Courrieres zu entsenden, um dort das neue Rettungssystem nach deutschem Muster zu prüfen. Das System soll dann später auch in **Spanien** eingeführt werden.

Gerichtszeitung.

△ **Karlsruhe**, 2. April. Sitzung der Strafkammer II. Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit gelangte die Anklage gegen den 56 Jahre alten Witwer Johann Josef **Seitter** aus Ottenhausen, Wirt in Pforzheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. In den Jahren 1904 und 1905 hatte sich der Angeschuldigte zu Pforzheim wiederholt im Sinn der §§ 176 (3) und 183 R.-Str.-G.-B. verfehlt. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 2 Mon. Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Angeklagt wegen Betrugs im Rückfall war der Dienstknecht Josef **Schmidt** aus Lauingen. Der Angeschuldigte erschwindelte sich am 23. Juli in Heidelsheim von dem Fuhrmann J. G. Schütz ein Darlehen von 10 Mk. und am 4. November 1905 in Gondelsheim von dem Landwirt L. J. Ernst ein Darlehen von 3 Mk. Schmidt wurde zu 3 Monaten 12 Tagen Gefängnis, abzüglich 12 Tagen Untersuchungshaft, verurteilt.

In geheimer Sitzung hatte sich der Mechaniker Friedrich **Wilhelm Leibbrand** aus Eutingen wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne der §§ 177, 176, Ziff. 1 und 3 und des § 173 Ziff. 2 zu verantworten. Der Angeklagte erhielt 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Ein Vergehen gegen das Reichsgesetz, betreffend das Urheberrecht für Muster und Modelle bildete Gegenstand einer Anklage gegen den Stahlgraveur Alfons Wilhelm **Rauscher** aus Gmünd. Der Angeschuldigte betreibt in Pforzheim ein Stahlgraveurgeschäft. Er hat im Frühjahr 1905 ein für die Firma Louis Kuppenheim in Pforzheim gesetzlich geschütztes gewerbliches Modell, nämlich ein Glücksschwein-Zigarrenetui, ohne Genehmigung des Berechtigten nachgebildet und dasselbe für Handelszwecke veräußert. Nach dem Muster des Etuis stellte Rauscher ein Gesenk her und bot dieses der Silberfabrik Ulrich Ohnmacht in Pforzheim zum Kauf an. Da der Inhaber der genannten Firma nicht wußte, daß es sich hier um ein gesetzlich geschütztes Muster handelte, kaufte er das Gesenk für 60 Mk. und fertigte nach demselben Artikel an, die er in den Handel brachte. Auf Reklamation der Berechtigten stellte die Firma Ohnmacht ohne Weiteres den Betrieb des fraglichen Artikels ein. Rauscher wurde zur Anzeige gebracht und heute zu 200 Mark Geldstrafe verurteilt.

Gegen den Streikbrecher Gottfried **Ruff** aus Dobel, der im Februar in verschiedenen Wirtschaften zu Pforzheim Zechprellereien verübt, erkannte das Gericht wegen Betrugs im Rückfall auf 3 Monate 4 Wochen Gefängnis.

hd **Dresden**, 4. April. (Tel.) Das **Landgericht** verurteilte den Brießnitzer **Gemeindevorsteher Heber** wegen **Bestechung** in 19 Fällen **zu einem Jahre Gefängnis.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

wurde ihm eine Ehrengabe überreicht. Auch der nun anschließende Ball nahm einen sehr schönen Verlauf. Der Sonntag versammelte die auswärtigen sowie hiesigen Kollegen zum Frühschoppen und darauffolgenden Mittagsmahl im Restaurant „Landsknecht". Ein Ausflug nach Durlach in die „Karlsburg" schloß die Feierlichkeit. Erwähnenswert ist noch die von den Kollegen Herrn Betzel, Herrn Schludecker und Herrn Maler Müller ausgeführte Festzeitung.

-kk. **Im Apollo-Theater** tritt seit 1. d. Mts. eine Reihe neuer Kräfte auf, die vom Stammpublikum sowohl wie von den Fremdlingen allabendlich stürmisch begrüßt werden. Das neue Programm bietet in erster Güte auf jedem Gebiete der Variete-Spezialitäten etwas und läßt diesmal vor allem dem schönen Geschlecht weiten Spielraum. So sind in erster Linie die beiden Sisters Felseck zu nennen, deren choreographische und gesangliche Leistungen recht ansprechen, dann die Sängerinnen Frl. **Else von Elbau** und **Marry Harry**, die hübsche Liedchen teils pikanten, teils rein humoristischen Inhalts vortragen, und schließlich die 4 Silbersterne mit ihren kraft- und kunstturnerischen Uebungen, die stürmischen Beifall finden. Von den männlichen Kräften gefällt besonders Herr **Charles Patty** als Sopransänger, weiter folgt Mr. **Pantoulier**, der große Zauberkünstler und last not least Herr **Jacques Steigrad** als Salonhumorist mit guter Stimme und fein pointiertem Vortrag. Matrosenspiele des Mr. **Jameson Belli** leiten das Programm ein und hübsche Vorträge der musikalischen Negertruppe, gen. **Richards Trio** geben einen würdigen Schluß.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Hamburg**, 4. April. Ein **Strafverfahren** ist gegen Fräulein **Anita Augspurg** wegen **Beamtenbeleidigung** von der Hamburger Staatsanwaltschaft eingeleitet worden. Fräulein Augspurg hat in einem Hamburger Blatte das **Vorgehen** der **Schutzleute** gegen **Passanten** in der **Krawallnacht** geschildert und soll dafür zur **Verantwortung** gezogen werde. Sie will den **Wahrheitsbeweis** antreten.

hd **München**, 4. April. Im **Finanzausschuß** der **Abgeordnetenkammer** bemerkte der **Verkehrsminister**, daß die **Betriebsmittelgemeinschaft** mit der **Beschränkung** auf die **Güterwagen** voraussichtlich **zu stande kommen** wird.

hd **Rom**, 4. April. Hier zirkulieren **Gerüchte** von einer bevorstehenden **Zusammenkunft des Königs Eduard** von England mit dem **König Viktor Emanuel**.

hd **Rom**, 4. April. Der internationale **Post-Kongreß**, der demnächst hier abgehalten wird, wird u. a. auch den Antrag auf **Einführung einer internationalen Briefmarke von 10 Centimes** für **Handels-Zirkulare** prüfen.

= **Paris**, 4. April. **Prinz Albrecht** von Preußen, Regent von Braunschweig, ist heute nach **Erbach abgereist**.

= **Paris**, 4. April. Das „**Amtsblatt**" veröffentlicht heute einen **Erlaß** betr. die **Errichtung eines obersten Rates der Nationalverteidigung**. In den diesbezüglichen Motiven berichtet der Kriegsminister **Etienne**, daß die **Minister des Krieges**, der **Marine** und der **Kolonien**, welche einzeln und getrennt vor der Kammer verantwortlich seien, zu einer **beständigen gemeinschaftlichen Arbeit** berufen sind. Es sei deshalb in **Kriegszeiten** ein **beständiges einvernehmliches Zusammenwirken** unerläßlich, möge sich nun der **Kriegsschauplatz in- oder außerhalb Europas** befinden. Die **Entwicklung nationaler Interessen** auf **allen Punkten der Erde** habe die unerläßliche **Notwendigkeit** erwiesen, eine **zusammenfassende Körperschaft** zu schaffen, welche in den **allgemeinen Fragen der nationalen Verteidigung** die **Einheit der Anschauungen** und der **Entscheidung** zu sichern hätte. Dieser Körperschaft würden die **Minister des Aeußern**, der **Finanzen**, des **Krieges**, der **Marine** und der **Kolonien** angehören. Der **Vorsitz** würde dem **Ministerpräsidenten** zukommen, aber der **Präsident** der **Republik** könne den Vorsitz, so oft er es für nötig halte, selbst übernehmen. Außer dem Minister wohnen den jedes halbe Jahr mindestens einmal stattfindenden Versammlungen die **Generalstabschefs** der **Armee** und der **Marine** sowie der **Vorsitzende** des **Beirates** für die **Kolonialverteidigung** bei.

= **Marseille**, 4. April. Infolge **heftigen Sturmwindes** wurde die **Abreise des Königs** und der **Königin von England**, welche eine **Kreuzfahrt im Mittelmeer** unternehmen wollen, auf **morgen verschoben**.

= **London**, 4. April. (Reuter.) Das von **Rußland** den Mächten unterbreitete **Programm für eine 2. Friedenskonferenz** schließt alle **politischen Fragen** aus und stellt zunächst eine **Verbesserung** der Bestimmungen des **Abkommens** betr. die bisherigen **internationalen Streitfragen**, soweit der Schiedsgerichtshof in Betracht kommt, in Aussicht.

Unter den vorgeschlagenen Zusätzen zu diesem Abkommen befinden sich Bestimmungen, die die **Gebräuche der Kriegsführung** zu Lande, die **Eröffnung der Feindseligkeiten** und die **Rechte der Neutralen** regeln. Das Programm sieht ferner zur Vervollständigung des Abkommens Bestimmungen vor über die Gebräuche bei **der Kriegsführung zur See**, nimmt weiter in Aussicht die Anwendung der Bestimmungen über den **Landkrieg** auf den **Seekrieg** und schlägt schließlich einen Zusatz zu dem Abkommen vor, wonach die **Grundsätze** der **Genfer Konvention** von 1864 auf den **Seekrieg** Anwendung finden sollen.

hd **London**, 4. April. Die **Marine-Verwaltung** ließ gestern 12 **alte Panzer versteigern**. Der höchste erzielte **Preis** belief sich auf 6000 **Pfund**.

L. **London**, 2. April. Auf der **Rand Rose Deep-Mine** sind, wie „Daily Mail" aus **Johannesburg** meldet, **50 Mann** „wegen der ungewissen **politischen Lage** in Südafrika" **entlassen** worden.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin**, 4. April.

Präsident Graf **Ballestrem** eröffnete die Sitzung um 1.20 Uhr.

Am Bundesratstische Staatssekretär von **Stengel**.

Beim **Etat der Zölle** führt

Abg. **Dove** (fr. Vgg.) Klage über die Taraverordnung, wonach **Umhüllungen** wie Kartons zum Reingewicht hinzurechnet werden und bei Straußenfedern, Seidenwaren usw., wonach das größere Gewicht derselben somit höher verzollt werden muß als die Ware selbst. Man möge den schwer getroffenen Handel und die Industrie nicht noch mehr belasten durch Mißgriffe der Zollverwaltung.

Staatssekretär v. **Stengel** bemerkt, man möge berücksichtigen, daß den Zollbehörden durch den neuen Tarif eine große Last auferlegt sei. Es sei natürlich, daß in der ersten Zeit Irrtümer vorkommen. Die Verwaltung erklärte in einem Rundschreiben an die Zollämter, als Umschließungen sollen nur solche gerechnet werden, die beim Klein- und Einzelverkauf mit in die Hände des Käufers übergehen. Unter dem Kleinverkauf soll aber nicht der Verkauf des Großhändlers an den Kleinhändler verstanden werden.

Der **Etat der Zölle** wird darauf **bewilligt** und der Etat der **Verbrauchssteuern angenommen** mit einer von der Budgetkommission beantragten **Resolution**, welche die **Herabsetzung** der **Zuckersteuer** von 14 auf 10 % pro Doppelzentner noch in dieser Session und ferner die **Gleichstellung** des **deutschen Zuckers** mit dem **Kubanischen**, wie überhaupt mit dem **Rohrzucker** auf dem **amerikanischen Markte** fordert.

Der **Etat** der **Stempelabgaben** wird debattelos bewilligt.

Es folgt die Beratung der beim **Etat für Ostafrika** im März wegen Beschlußunfähigkeit des Hauses **unerledigt** gebliebenen **Positionen** betr. **die Regierungsschule in Ostafrika**.

* * *

= **Berlin**, 4. April. Die **Budgetkommission** des **Reichstags** setzte heute die Beratung des **Pensionsgesetzes** für **Offiziere** fort und nahm mehrere Paragraphen mit einigen Aenderungen an.

Ein doppelter Todesfall im Hause Schaumburg-Lippe

= **Nachod**, 4. April. **Heute früh 4 Uhr ist Prinz Wilhelm von Schaumburg-Lippe, der Vater der Königin Charlotte von Württemberg, im Alter von 71 Jahren plötzlich an einem Herzschlag gestorben.**

Prinz **Wilhelm**, geboren zu Bückeburg am 12. Dezember 1834, war Herr der Fürstl. Sekundogenitur-Herrschaft Nachod in Böhmen, erbliches Mitglied des österr. Reichsrats, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant und Oberstinhaber des K. u. K. Infanterieregiments Nr. 40. Er war seit dem 30. Mai 1862 vermählt mit der am 29. Dezember 1837 geborenen Prinzessin **Bathildis** von Anhalt. Von seinen 4 Töchtern und 3 Söhnen vermählte sich die älteste, Prinzessin **Charlotte** (geb. 10. Oktober 1864) am 8. April 1886 mit dem jetzigen **König von Württemberg**. Der dem verstorbenen Prinzen Wilhelm in der Herrschaft Nachod folgende älteste Sohn **Prinz Friedrich** (geb. 30. Januar 1868), vermählte sich am 5. Mai 1869 mit der am 17. Februar 1875 geborenen Prinzessin **Luise von Dänemark**.

= **Nachod**, 4. April. **Heute vormittag um 9 Uhr ist die Prinzessin Friedrich zu Schaumburg-Lippe, geborene Prinzessin Luise von Dänemark, die Gemahlin des ältesten Sohnes des heute früh verstorbenen Prinzen Wilhelm, gestorben.**

Zur Lage in Ungarn.

= **Budapest**, 3. April. Der **König** hat das **Entlassungsgesuch** des **Justizministers Lanyi genehmigt** und den Oberstaatsanwalt **Gegus** zum **Justizminister** ernannt.

= **Wien**, 3. April. Die „N. Fr. Pr." meldet, die **Annahme** der **Demission Lanyis** gelte als **bestimmtes Anzeichen** dafür, daß die **Ausschreibung der ungarischen Reichstagswahlen verschoben** ist, denn Lanyi habe in dem vorige Woche abgehaltenen Ministerrate die **Ausschreibung** der Wahlen als **verfassungsmäßige Notwendigkeit** vertreten.

= **Budapest**, 4. April. Wie die Blätter melden, wird auch der **Minister des Innern, Kristoffy**, von seinem Amt **zurücktreten** und Ministerpräsident **Jezervary** dieses **Portefeuille übernehmen**. Der **Rücktritt des Justizministers**, wie auch der des **Ministers des Innern**, beruhen, wie die Blätter weiter melden, auf **ausschließlich persönlichen Gründen** und hängen mit der **politischen Haltung des Kabinetts nicht zusammen**.

= **Budapest**, 4. April. Das Amtsblatt veröffentlicht einen Königlichen Befehl, durch den die **Ersatzreserve des Jahrgangs 1904 der Honvedtruppen zur aktiven Dienstleistung einberufen** wird. Diese **außerordentliche Maßregel** ist ergriffen worden infolge der vom **Parlament nicht bewilligten Rekrutierung**.

Die Marokko-Konferenz.

hd **Algeciras**, 4. April. Gestern abend vereinigte der **französische Delegierte Revoil** sämtliche **Delegierten** sowie eine Anzahl **Damen** zu einem **gemeinsamen Mahle**, das sehr angeregt verlaufen ist.

Nach dem Frieden in Ostasien.

= **Wladiwostock**, 4. April. Nach einem der Hamburger Firma F. G. Sloman & Co. von hier zugegangenen Telegramm ist gestern der **Dampfer** „Knight of the Thistle" mit einem **russischen Truppentransport** von **10 Offizieren und 2956 Mann** von Wladiwostock nach **Odessa** abgegangen.

L. **Manila**, 3. April. Ein **japanisches Geschwader** ist zu einem **fünftägigen Besuch** hier eingetroffen. Zu Ehren der Gäste, die vom Admiral **Train** begrüßt wurden, finden **Festlichkeiten** statt.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd **Petersburg**, 4. April. **Verhandlungen** über die **Begebung** einer **Anleihe in Deutschland** haben bis jetzt **nicht stattgefunden**, und man erwartet für die nächste Zeit auch nicht, daß solche angebahnt werden. Die **Verstimmung deutscher Kreise** über die **Depesche des Grafen Lambsdorff** an den Grafen **Cassini** ist trotz der hüben wie drüben vor der Oeffentlichkeit unternommenen Beschwichtigungsversuche heute noch so **tiefgehend**, und es kann diese Angelegenheit noch **keineswegs als erledigt** angesehen werden. Außerdem schweben **Differenzen wirtschaftlicher Natur**, welche sich auf die **Interpretation des neuen Handelsvertrages** beziehen. Auch davon scheint die Haltung deutscher Kreise beeinflußt zu sein. Unter diesen Umständen wird in hiesigen Regierungskreisen vorläufig **nicht** mehr mit einer **Inanspruchnahme des deutschen Marktes** sondern blos des französischen und zum kleinen Teile des englischen gerechnet. (Natl. Z.)

= **Petersburg**, 3. April. (Petersb. Tel.-Ag.) Eine durch den Handelsminister einberufene **Konferenz** beschloß die **Einfuhr ausländischen Dynamits** zu **gestatten**; belegte ihn aber mit einem **Zollzuschlag**.

Die Wahlen zur Reichsduma.

= **Petersburg**, 3. April. Die **Zählung** der in der **Hälfte der Wahlbezirke Petersburgs** abgegebenen Stimmzettel ergab den **Sieg der konstitutionell-demokratischen Partei**, deren Kandidaten mit **großer Stimmenmehrheit** zu Wahlmännern gewählt worden sind. Die Zählung der Stimmzettel in der anderen Hälfte der Wahlbezirke Petersburgs wird im Laufe des 4. April vorgenommen.

hd **Petersburg**, 4. April. Schon jetzt wird von der **Notwendigkeit** gesprochen, die **Wahlen zu kassieren**, da etwa **20 000 Wähler** ihre **Wahlkarte nicht erhalten** haben. Von den **Ministern** erschien Graf **Lambsdorff** im **Wahllokal**, während **Witte** und **Durnowo** dagegen **fern** blieben.

In den Ostseeprovinzen.

= **Wilna**, 3. April. Heute wurde vom hiesigen Gericht der frühere **Redakteur Schloßberg** wegen **Veröffentlichung** von **Artikeln**, die zum **Umsturz** der bestehenden Staatsordnung auffordern, zu **1 Jahre Festung** verurteilt.

Handel und Verkehr.

♂ **Karlsruhe**, 3. April. **In der hiesigen Münzstätte wurden geprägt bisher:** 20 Markstücke 31 422 520 ℳ (1905 —), 10 ℳ-Stücke 45 371 820 ℳ (1905: 959 320 ℳ), 5 ℳ-Stücke (Gold) 1 725 455 ℳ (1905 —), 5 ℳ-Stücke (Silber) 11 917 920 ℳ (1905 —), 2 ℳ-Stücke 14 034 030 ℳ (1905: 1 219 670 ℳ), 1 ℳ-Stücke 18 943 826 ℳ (1905: 859 504 ℳ), ½ ℳ-Stücke 4 888 434 ℳ (1905: 1 943 100 ℳ), 20 ₰-Stücke (Silber) 3 160 868 ℳ 60 ₰ (1905 —), 20 ₰-Stücke (Nickel) 305 354 ℳ 20 ₰ (1905 —), 10 ₰-Stücke 3 359 608 ℳ 30 ₰ (1905: 64 244 ℳ 50 ₰), 5 ₰-Stücke 1 784 342 ℳ 80 ₰ (1905: 45 744 ℳ 15 ₰, 2 ₰-Stücke 463 326 ℳ 60 ₰ (1905: 20 407 ℳ 60 ₰), 1 ₰-Stücke 662 326 ℳ 64 ₰ (1905: 30 574 ℳ 98 ₰).

][**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** In der Zeit vom 27. bis 31. März sind **angekommen**: 5 Schiffe mit Kohlen, 3 Schiffe mit Stückgut, 2 Schiffe mit Getreide und Stückgut, je 1 Schiff mit Zucker, mit Roggen. **Abgegangen** sind 3 Schiffe mit Bauholz und Brettern, 2 Schiffe mit Restladung und 8 leere Schiffe.

* **Mannheimer Tabakbericht.** In diesen Tagen wurden einige Pöstchen entrippte alte Einlage zu 88 und 90 ℳ versteuert verkauft. Ein Spekulant verkaufte eine Partie Gebirgstabak an einen Händler zu Ausgangs der 30 ℳ per jetzt genommen. Gute Tabake fortgesetzt begehrt. Rippen flauer, bei geringen Umsätzen. (Sd. Ztg.)

Telegraphische Kursberichte

vom 4. April.

Frankfurt a. M.

(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	212.—
Disc. Com.-A.	196.—
Dresdener	163.20
Oest. Staatsb.-A.	144.50
Lombarden	24.40
Gotthardbahn-A.	198.—

Tendenz: schwach.

Frankfurt a. M.

(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.75
„ London	204.70
„ Paris	815.25
„ Wien	851.16
„ Italien	814.5
Privatdiskonto	3 1/16
Napoleons	16.33
3% Deutsche Reichs-Anleihe	89.25
3½% do.	100.80
Pr. Cons.	100.90
5% Italiener	106.—
4½% Portug.	69.75
4% Russ. Staatsr.	82.12
4% Serben	83.40
4% Span. Ext.	95.60
4% Oest. Goldr.	100.20
4½% Oest. Silber	100.80
5% Ungar. Goldr.	95.—
Ungar. Silber	94.50
5% Argentinier	—.—
5% South. Pref.	—.—
5% Bulg. Tab.-Anl.	99.50
Diskonto	189.80
Darmst. Bank	146.—
Schaaffh. „	161.10
Deutsche „	241.40
Dresdener „	163.40
Badische „	132.—
Rhein. Kredit-Bk.	142.50
„ Hyp.-Bk.	199.90
Länderbank	112.50
Wiener B.-B.	143.90
Ottomanbank	128.90
Harpener	218.90
Gelsenk.	229.30
Laurahütte	249.50
Bochum	247.25
4% Bad.	102.60
3½% „ 1903	—.—
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.85
dto. i. M.	99.40
3½% 1892/94	99.70
3½% Bad. 1900	—.—
3½% „ 1902	99.65
3½% „ 1904	99.80
4% Griechen	54.95
5% Argentinier	100.90
5% Chinesen	102.90
4% „	98.30
5% Mexikaner	103.20
5% „ I—III	100.35
3% „	68.70
4% Russen	82.35
Türkenlose	147.—
D. Türken	93.90
Pfälz. Hyp.-Bk.	199.50
Oberrh. Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	111.80
Maschin. Fritzner	222.50
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	224.75
Schuckert	133.70
Nordd. Lloyd	137.30
Packetfahrt	136.25
3½% Karlsr.	—.—

Nachbörse

(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit	212.70
Diskonto	190.—
Staatsbahn	144.60
Lombarden	24.40

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	100.50
4% „ „ 1907	100.80
3½% „ „	96.—
3½% „ „ 1904	95.80
3½% „ „ 1914	97.50

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	211.90
Diskonto-Komm.	189.60
Deutsche Bank	241.20
Berl. Handelsg.	172.60
Bochum. Gußstahl	247.50
Laurahütte	—.—
Harpener	219.50
Dortmunder	87.60
Balt. u. Ohio	114.70

Tendenz: schwach.

Berlin (Schlußkurse).

4% Bad.	102.50
3½% „ 1904	99.80
3½% Reichsanl.	101.—
3% „	89.30
3½% Preuß.	101.—
3% „	89.30
Kredit	212.—
Diskonto	189.75
Dresdener Bank	163.—
Nat.-Bk. f. Dtschl.	131.60
Com.-Disc.	123.30
Staatsbahn	144.50
Bochumer	248.10
Gelsenk. Bergwerk	229.—
Laurahütte	250.25
Harpener	219.50
Hörder	198.75
Dortmund	87.25
A. E.-G.	224.30
Schuckert	133.50
Dynamit Trust	186.40
V. Köln-Rottweil	273.70
D. Metallpatr.-Fk.	304.70
Kanada-Pacific	177.30
4½% Japaner	95.70
Privatdiskonto	3 1/16

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	673.—
Staatsbahn	675.25
Lombarden	128.—
Marknoten	117.45
Ung. Goldr.	112.45
Oest. Papierrente	99.80
„ Kronenrente	99.90
Länderbank	439.75
Ung. Kronenrente	94.55
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	99.25
Italiener	—.—
Spanier	95.40
Türken	93.40
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	651.—
Rio Tinto	17.06

London.

Debeers	18 1/16
Chartered	1 9/16
Goldfields	4 3/16
Randmines	6 7/16
Eastrand	5 5/16
Atchison	106 1/16
Louisv.-Nashv.	156.—

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

‡ **Bremen**, 4. April. **Abgegangen** am 3.: „Barbarossa" von Newyork, „Neckar" von Nagasaki, „Prinz-Regent Luitpold" von Nagasaki, „Zieten" von Southampton, „Darmstadt" von Genua, „König Albert" von Gibraltar; **passiert** am 3.: „Frankfurt" Lizard, „Wittekind" St. Catharines Point; **angekommen** am 3.: „Prinzeß Alice" in Suez, „Kronprinz Wilhelm" in Newyork, „Prinz Heinrich" in Suez, „Kaiser Wilhelm II" in Bremerhaven.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star-Linie" Antwerpen.

Der Postdampfer „Vaderland" der „Red Star-Linie" in Antwerpen, ist laut Telegramm am 2. April wohlbehalten in New-York angekommen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 4. April 1906.

Mitteleuropa wird noch wie am Vortag von einem barometrischen Maximum bedeckt, doch hat sich dessen Kern von Nord- und Ostsee auf das östliche Deutschland verlegt; das Wetter ist in seinem Bereich heiter und in den Morgenstunden kühl. Im Nordwesten der britischen Inseln ist eine Depression erschienen, die dort lebhafte Winde verursacht. Vorwiegend heiteres, untertag wärmeres Wetter ist zu erwarten; für später steht ein Umschlag in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

April	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
3. Nachts 9 U.	761.5	5.5	3.9	58	NO	heiter
4. Mrgs. 7 U.	759.9	1.5	3.0	59	„	„
4. Mitt. 2 U.	756.1	11.3	2.2	22	SO	„

Höchste Temperatur am 3. April 12.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 0,0.

Niederschlagsmenge am 3. April 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 4. April, 7 Uhr morgs.: Lugano Schnee 1°, Biarritz halbbedeckt 9°, Nizza bedeckt 5°, Triest wolkenlos 5°, Florenz bedeckt 6°, Rom heiter 5°, Cagliari bedeckt 12°, Brindisi wolkenlos 7°.

Quaker Oats ist nur echt in geschlossenen, mit der Quaker Schutzmarke versehenen Packeten. — Alle lose ausgewogene Waare ist Nachahmung.

Morgen geht's los auch bei Ihnen, in allen Ecken, vom Oller bis in den Keller: das Wischen, Abseifen, Fegen, Schrubben, Putzen, Waschen, Scheuern, Reinmachen. Vor Ostern soll alles blitzsauber werden. Luhns Salm.-Terp.-Kernseife und Luhns Wasch-Extrakt mit rotem Band haben sich hierbei seit Jahren allerbestens bewährt, weil der Anstrich nicht leidet, auch alles durch die milde, sparsame Lauge von Luhns bekanntlich geschont bleibt. Ueberall kauft man deshalb Luhns.

Stockfisch in Milch (einfache Fastenspeise.) 6 Personen. 2 Stunden. Der gut gewässerte Stockfisch (ungefähr 1½ Kilo) wird langsam fast gar gekocht. Zugleich werden 2—3 feingehackte Zwiebeln in 75 Gramm Butter gar gedämpft, aber so, daß sie hell bleiben. Dann gießt man unter stetem Umrühren ⅜ bis ½ Liter Milch dazu, würzt mit Salz und wenig geriebener Muskatnuß, zieht die Sauce mit einem Eigelb ab, schmeckt ab, macht sie mit 10 Tropfen Maggis Würze vollmundig, legt den beinahe fertigen Stockfisch ein und läßt ihn darin auf heißer Herdseite vollends gar ziehen. v. Bg. 1783a

Aus den Nachbarländern.

.o. **Frankenthal**, 29. März. Eine Unmenge von **Kirchendiebstählen**, verübt in den letzten Jahren in **Baden**, Hessen und der Pfalz, werden der seit 13. Dezember 1905 beim hiesigen Kgl. Landgericht in Untersuchungshaft befindlichen, 65 Jahre alten Elisabetha geb. Pfenniger, Witwe von Joh. **Allgeier**, geboren in **Rohrbach** i. B., zuletzt in Mannheim wohnhaft, zugeschrieben. Außer teilweise sehr wertvollen Altardecken, Figuren usw., deren Eigentümer bereits ermittelt sind, wurden bei der Diebin sehr viele Gegenstände gefunden, deren **Herkunft bisher nicht aufgeklärt werden konnte.** Obwohl die Allgeier in vielen Fällen überführt ist, leugnet sie laut „M. G.-A." die Täterschaft doch beharrlich. Sie versteht es, sich ein sehr frommes Aussehen zu geben und hat, obwohl protestantisch, mit Vorliebe katholische Kirchen mit ihren Besuchen beglückt, wobei sie ostentativ einen Rosenkranz mit sich herumgetragen hat. Daß die Allgeier die **Diebstähle seit Jahren professionsmäßig betrieben** hat, geht daraus hervor, daß sie die gestohlenen Gegenstände, so weit sie nicht bereits den Weg in **Pfandhäuser** angetreten hatten, in einem eigens zu diesem **Zwecke gemieteten**, mit ihrer Wohnung in keinem Zusammenhange stehenden **Zimmer untergebracht** hatte. Sie hat ihre Diebesreisen bis **Freiburg** i. Br. ausgedehnt.

☞ **Gebweiler**, 2. April. Auch dieses Jahr wieder fand eine **Bismarckfeier** auf dem **Großen Belchen** statt, wie sie seit fünf Jahren dort oben regelmäßig nach dem Vorbilde der Bismarckfeier des badischen Feldbergs abgehalten wird. Schon im Laufe des Samstag-nachmittags hatten laut „Gebw. Tagebl." etwa 20 auswärtige Teilnehmer die Höhe erreicht. Das Gros traf allerdings erst am Sonntag morgen gruppenweise ein, bis nahe an 60 Personen, darunter eine Dame, oben versammelt waren. Natürlich stellte das Reichsland das Hauptkontingent; aber auch Mainz, Stuttgart, Basel und selbst Berlin waren vertreten, neben einer Mehrzahl von Zivillisten nicht wenig Offiziere. Den Vorsitz an der Festtafel führte Justizrat Dr. **Ruland** (Colmar), die mit großem Beifall aufgenommene Festrede hielt Geh. Regierungsrat **Renaud** (Straßburg), die — nachdem schon vorher ein Hoch auf den Kaiser ausgebracht worden war — mit einem dreifachen Hoch auf das deutsche Reich endete, an das sich das im Chor gesungene Lied „Deutschland über alles" anschloß. Dann wurden die telegraphischen Grüße von Freunden in der Nähe und in der Ferne verlesen, u. a. auch aus Karlsruhe und vom Feldberge, und vom Belchen flogen hinwiederum Depeschen hinüber zu den Bismarckfreunden im **Schwarzwald** und in Friedrichsruh. Dr. Otto **Ammon**-Karlsruhe, in den Vorjahren ein treuer Festgenosse, hatte telegraphiert:

Heil Bismarck Dir! Und Ehre sei den tapfern
Durch Eis und Schnee zum Belchengipfel Stapfern!
Mit Euch vereint bewundr' ich Bismarcks Stern,
Doch leider tu' ich's diesmal nur von fern.

Nur zu schnell verflossen die Stunden bei Liedgesang, bei Becherklang und manchem wackerm Wort; schon bald nach 3 Uhr mußten die Gäste dem nebelumhüllten Berge Lebewohl sagen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

31. März: Dr. Karl Roth von Kandel, prakt. Arzt hier, mit Margarete Mauritius von Straßburg. Leopold Janson von hier, Schlosser hier, mit Emma Seiler von Offenburg. Ottmar Brauch von Sickingen, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Bertsch von Bietigheim. August Behrendt von Golm, Sergeant hier, mit Anna Marggrander von Erzingen. Johann Kraus von Eschelbach, Sanitätssergeant hier, mit Luise Schmitt von hier. Karl Falk von Diefenbach, Bäcker in Durlach, mit Germania Glinz von Bermatingen. Hermann Stein von Braunschweig, Buchdrucker hier, mit Luise Kuhn von hier. Adam Erhard von Wiesenthal, Bahnarbeiter hier, mit Magdalene Ganz von Bietigheim.

3. April: Wilhelm Richard von hier, Hauptamtsassistent in Basel, mit Adolfine Kruse von Bruchsal. Karl Mosbach von hier, Buchbinder hier, mit Dorothea Hilbert von Karlstadt. Karl Becker von Graben, Lehrer hier, mit Wilhelmine Graber von Eberbach. John Kuntzendorff von Riga, Student hier, mit Marie Ohnsmann von Ludwigshafen. Martin Baier von Auerbach, Hauptlehrer a. D. hier, mit Ludowika Reinkunz, Witwe von Neuhausen. Alfred Lott von **Birkingen**, Bäcker hier, mit Frieda Lacher von Herrenalb.

Geburten:

28. März: Edmund Johann Michael, V. Friedrich Rudmann, Postassistent. — 30. März: Anna Theresia, V. Joseph Rieg, Steindrucker. — 31. März: Marie, V. Ludwig Reuther, Schmied. — 1. April: Georg Max, V. Michael Keßler, Schlosser. — 2. April: Walter, V. Ferdinand Schäffner, Bahnarbeiter. Walter Bertold, V. Emil Althof, Fabrikant.

Todesfälle:

1. April: Sophie Schneider, Dienstmädchen, ledig, alt 21 J. Siegmund Vogel, Maschinenarbeiter, ein Ehemann, alt 73 J. Peter Emig, Gastwirt, ein Ehemann, alt 62 J. Jakob Seibert, Maschinenarbeiter, ein Ehemann, alt 31 J. Maria Reber, alt 32 J., Ehefrau des Kutschers Georg Reber. Mina, alt 7 Mt. 5 Tg., V. Anton Bollheimer, Spezereihändler. — 2. April: Karoline Rau, Privatiere, ledig, alt 74 J.

Sunlicht Seife lässt das mit ihr behandelte Linnen in schneeigem Weiss erstrahlen und ersetzt dadurch die Rasenbleiche vollständig. Die Sunlicht Seife besitzt nicht nur die Eigenschaft schnell und gründlich zu reinigen, sondern sie schont auch gleichzeitig alle Stoffe und Gewebe.

Die meisten Detailgeschäfte führen diese vorzügliche Haushaltungsseife in den zwei gangbarsten Grössen nämlich: das charakteristische Doppelstück zu 25 Pf. und das handliche kleine Oktogonstück (Achteckformat) zu 10 Pf.

Man achte genau auf die gesetzlich geschützte Bezeichnung Sunlicht Seife und weise andere Sorten, deren Packungen dem Sunlichtseifenkarton nachgeahmt sind, zurück, da sie nur auf Täuschung des Publikums berechnet sind. Es gibt keinen Ersatz für die echte Sunlicht Seife.

2226a

Karlsruher Fussball-Verein (e.V.)

Unter dem Protektorate Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Verein zur Förderung der Rasensports, als: **Fußball, Lawn-Tennis, Cricket, Hockey, Laufen, Springen, Leichtathletik** 2c.

Eigener eingezäunt. Sportplatz, abgeteilter Wettspiel-Platz, Uebungsplatz, vorzügl. Tennis-Plätze, Umkleide-Räume. **Junioren-Abteilung.** Schüler bis zur Untersekunda können derselben gegen geringen Beitrag beitreten. Beaufsichtigung der Spiele durch eine ältere Person.

Angehörige besserer Gesellschaftskreise können Mitglieder werden. Sämtl. Mitglieder haben zu allen Veranstaltungen (Wettspiele 2c.) **freien Eintritt inkl.** unentgeltlicher Benützung der **Tennis-Plätze.**

Anfragen sind an den Sekretär des Vereins, Herrn **H. Zug**, Körnerstraße 37, zu richten. 4915 2.2

Baer & Elend
Bankgeschäft
Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223
empfehlen sich für
alle bankgeschäftliche Transaktionen.
Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.
Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 1331*

Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover.
— Errichtet im Jahre 1878. —
Militärdienst-Versicherung. * Lebens-Versicherung.

Gesamtversicherungsbestand: 300 Millionen Mark Versicherungssumme.
Gesamtvermögensbestand: . . . 130 Millionen Mark.
Gesamtauszahlungen: . . . . . 70 Millionen Mark.
Im Jahre 1905 wurden 21 Millionen Mark Versicherungssumme beantragt.

Die **Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover** übernimmt unter äusserst günstigen Bedingungen die **Versicherung von Kapitalien** auf den Fall der Erfüllung der allgemeinen Wehrpflicht im Deutschen Reiche. — **Militärdienst-Versicherungen** — und für den Fall der Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder des vorherigen Ablebens mit Einschluss der Kriegsgefahr — **Lebens-Versicherungen.** Auch bietet sie vorzügliche Gelegenheit zur Beschaffung von Kapitalien für **Töchteraussteuer-, Studienzwecke etc. Alle Ueberschüsse fallen den Versicherten zu.** 204a

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend: Direktor a. D. **Rud. Brecht** in **Karlsruhe**, Bernhardstrasse Nr. 8.

Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttisch, vollst. Bett, Chiffonnier, Kommode, Mahagoni-Schreibtisch, Lehnfauteuil, Gaslüster für Eßzimmer, Bodenteppich, Spiegel, Küchenschrank, dito Tisch billig **zu verkaufen.** B1135
Ludwig-Wilhelmstr. 2, 2. St.

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, I.
HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Stellung
als Maurerbalier **sucht** junger energischer Mann, Absolvent einer Fachschule. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Ang. bote u. **H. 345 F.** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., **Freiburg i. B.** 5310

Ein tüchtiger
Maurer-Balier
der eine Fachschule besucht und auch mit Monier-Arbeiten vertraut ist, **sucht** ähnliche Stelle evtl. auch als Zeichner auf einem Bureau. Angebote u. **H. 343 F.** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., **Freiburg i. B.** 5311

Von einer elsässischen **Teigwarenfabrik** wird für **Baden** u. **Württemberg** ein **tüchtiger** und **gut eingeführter**
Reisender
gesucht. Offerten mit Referenz- und Gehaltsansprüchen unter **Qu. 1586** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., **Straßburg i. Els.** erb. 2860a 2.1

Ständiger Acquisiteur
für Karlsruhe, Baden u. Pfalz.
für größ. ill. Zeitschrift geg. hohen Verdienst bald **gesucht.** Aufgabe von Referenzen erforderl. Meldg. m. Photogr. b. 10. April **B. 614** bei **Haasenstein & Vogler**, A.-G., **Frankfurt a. M.** 2751a*

Bezirks-Inspektoren.
Fachleute, Agenten, pens. Beamten sowie in besseren Kreisen verkehrende Herren, welche gesonnen sind, ihren Beruf zu wechseln, werden von einer angesehenen Lebensversicherungs-Gesellschaft, mit günstigen Nebenbranchen als Inspektoren zu engagieren gesucht. Eventl. Einarbeitung kostenlos.
Gutes Gehalt, hohe Provision, sowie evtl. Reisevergütung werden zugesichert. 2657a
Gefl. Offerten nebst Aufgabe von Referenzen erbeten unter **K. 1208** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W.**

Frische Seefische!
Prima Schellfische per Pfd. 20, 40 u. 45 ₰
„ Kabeliau per Pfd. 28 u. 35 ₰
„ Silberlachs per Pfd. 120 ₰
„ Rotzungen „ „ 70 ₰
„ Seelachs „ „ 35 ₰
„ Tafelzander „ „ 75 ₰
„ Fischkoteletts „ „ 55 ₰
Geestemünder Fischhalle
Carl Lietsch
Ritterstraße 10/12. B11364

Reinigung mit Stahlspähne — **Hausfrauen** bitte versuchen Sie meinen verbesserten Parkett- und Linoleumreiniger — Reinigung mit Dahrit
sonst gesetzlich „**Dahrit**" jetzt geschützt
Vollständiger Ersatz für Terpentinöl u. Stahlspäne!
ERFOLG GARANTIERT!
Zu haben in den Drogerien von **Jul. Dehn Nachf., Otto Fischer, J. Lösch, Carl Roth** und **Alb. Salzer.** 8102.4.4

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 zweitüriger **Schrank zum Abschlagen**, 1 **Vertiko**, 1 dreilöcher. **Gasherd mit Tisch** und übrigem Zubehör. Näheres B11376
Grenzstraße 2, im Laden.

Ein neuer, 2räderiger
Handwagen
billig zu verkaufen. B11359.3.1
August Bauer, Sternbergstr. 8.

Ein gebrauchter Herd
wird billig abgegeben. B11365.3.1
Ofenlager, Rudolfstraße 5.

5 Stück neue Ovalfässer
mit messingener Faßschraube und Türchen, zusammen ca 1000 Liter haltend, sind wegen Platzmangel bill. **abzugeben** bei Branntweinbrennerei und Mineralwasserfabrik **Theod. Billigheimer, Rüppurrerstraße 20.** 5287

Für Schreiner!
Quantum **neues Holz** billig **zu verkaufen**; ebendaselbst ein gebrauchter **Kochherd.** B11361
Ritterstraße 10, Laden, rechts.

In allen Städten Deutschlands
auch in den kleinsten, suchen wir Ladeninhaber jeder Branche, welche gewillt sind, sich einen
grossartigen Nebenverdienst
ohne einen Pfennig Auslage zu sichern. **Bedingung:** Ausstellung eines unserer künstlerisch ausgeführten Musterbilder im Schaufenster und Entgegennahme von Bestellungen. Wir machen darauf aufmerksam, daß wir unsere Annahmestellen von Zeit zu Zeit in den gelesensten Zeitungen unter voller Firma annoncieren. 2885a
Phot. Kunstanstalt „Merkur"
Frankfurt a. M. Postamt I.

Zum 1. Juli 1906 ist in Karlsruhe eine gutgehende in bester Lage gelegene
Wirtschaft
an tüchtige, umsichtige und beliebte
Wirtsleute
unter sehr günstigen Bedingungen zu vergeben.
Gefl. Offerten unter „**Wirtsleute**" an die Exped. der „Bad. Pr." erbeten. 5312.3.1

Wagen-Verkauf.
1 neuer, eleganter Landauer,
2 wenig gebrauchte Landauer,
2 Viktoriawagen mit festem Bock,
1 Viktoriawagen mit abnehmb. Bock
1 gut erhaltenes Break
zu verkaufen. 2082*
Karl Ringle, Wagenfabrik,
Karlsruhe, Marienstraße 13.

Für Gartenbesitzer.
20 Kübelpflanzen, Oleander, Kugellorbeer, Luka, Trazenen, große Gartenschaukel, Reck, Gartenspritze, Gießkannen billigst zu verkaufen.
Näheres unter Nr. 5063 durch die Exped. der „Bad. Presse". 6.2

Stehpult
mit **Drehstuhl** und **Kopierpresse zu verkaufen.** B11374
Sophienstraße 77, III.

Ein mittelgroßer gut erhaltener **Herd** ist billig zu **verkaufen.**
B11399 **Durlacherstr. 57.**

Eleganteste Neuheiten

Einfachste u. feinste Ausführungen

Mass-Anfertigungen sehr schnell.

nur beste Qualitäten jeder Preislage
eine unübertrefflich grosse Auswahl in

Extra-Bestellungen sehr schnell.

Damen- u. Kinder-Mützen

bringt zu den anerkannt billigsten Preisen

Hut- und Mützen-Magazin Wilh. Zeumer, Kaiserstr. 127. 5300

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bekanntmachung.

Am 27. September 1856 wurde das neuvermählte Großherzogspaar bei seinem Einzug in unsere Stadt u. a. von einer Anzahl von Mädchen begrüßt, an deren Spitze die Tochter des damaligen Oberbürgermeisters Malsch Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin einen Blumenstrauß und ein Gedicht überreichte.

Wir möchten nun für die im September d. J. bevorstehenden Feierlichkeiten gerne feststellen, wer die vor 50 Jahren bei der Begrüßung mitwirkenden Mädchen waren und wer von ihnen sich noch am Leben befindet. Wir bitten daher die Ueberlebenden ergebenst, ihre Adressen freundlichst bei uns einsenden zu wollen.

Karlsruhe, den 31. März 1906. 5318

Der Stadtrat.

Schnetzler. Lacher.

Rindvieh- und Pferdemarkt in Bretten
am Montag den 9. April. 2905a

Im Ausverkauf

schwarze, weisse u. farbige Stoffe zu Kleidern, Blusen und für Kommunikanten, 4846.4.3

Vorhänge, breit und schmal, abgepasst und am Stück, **farbige Gardinen, Store** in abgepasst und am Stück, **Möbelstoffe.**

Billige Preise mit 10% Nachlass oder doppelten Rabatt-Sparmarken gegen bar.

C. F. KOPF, Waldstrasse 26.

Herren-Hemden

nach Mass
aus
Percal, Zephyr, Oxford, Flanell, Waschseide und Batist.

Garantie für tadellosen Sitz, beste Stoffe, sorgfältigste Arbeit.

Billigste Preise.

Spezialität: 4426.6.4

Hemden aus Bancks Ventilationsstoff.

Leopold Kölsch

Weiss & Kölsch Détail
211 Kaiserstrasse 211.

26 Oa

Zugreifen!

Wer Erwerb sucht, wer Nebenerwerb wünscht, wer nach selbständiger Existenz trachtet, wer **Geld verdienen will,** schreibe **sofort** eine Postkarte an **Fallnichts Laboratorium** G. m. b. H., **Eidelstedt 9** b. Hamburg u. verlange Gratiszusendg. e. illustr. Katalogs. „Meine Exist. verd. ich Ihnen" Ig. M. i. A. „Bedaure, Ihre w. Adr. nicht schon früher erfahren zu haben." F. L. i. W. Aehnl. Kundgbgn. tausende. 2861a.8.1

20% Rabatt auf 4587*
Slazengers Tennis-Rackets
L. Wohlschlegel
Kaiserstr. 173.

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*

Carl Schaumburg,
Baden-Baden,
Fürstenberg-Allee 6.
(Retourmarke beifügen.)

Villa

bei **Darmstadt zu verkaufen,** für 32000 Mk. mit 7 Zimmern u. Zubehör, Gas- u. Wasserltg., 190 qm Garten; desgl. mit Gas, el. Licht u. Wasserltg., 1350 qm. 2420a.5.4
Gilbert, Darmstadt, Soderstr. 89.

Haus-Verkauf

Wegzugshalber ist in der Südstadt in bester Lage ein gutrentierendes 4stöck. Haus mit Seitenbau und darin befindlichem gutgehend. **Spezereigeschäft** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gefl. Off. unt. Nr. 5017 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 4.4

Brillant-Ring verloren

auf dem Wege Zirkel, Kronenstraße und Waldhorststraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, den Ring gegen hohe Belohnung abzugeben. B11393
„Zur Blume", Zirkel 28.

1. Hypothek

mit ca. 11,000 Mark zu verkaufen.
Briefe unter Nr. 2904a an die Exped. der „Bad. Presse".

Kleines Landgut

in **Mittelbaden,** 1,62 ha, schöne Lage, 40 Minuten vom Bahnhof, ca. 400 edle Obstbäume, Weinberg, eig. Quelle, Hühnerzucht mit Brut- und Aufzuchtapparaten, **Wohnhaus,** 8 Zimm., 3 mass. Keller nebst Fässern, Weinpresse 2c., Stallungen, ist für den billigen Preis von 18,000 Mark sofort **zu verkaufen.** Gefl. Offert. unter Nr. 2872a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Heirat

wünschen mehrere vermögl. Fräulein und Witwen, ev. u. kath., aus Stadt u. Land, sowie etliche Wirtstöchter u. 4 vermögl. Bauerntöchter. Näheres nur gegen 30 Pfg.-Marke (für Einschreibebrief) durch den Beauftragten: **Heinrich Braun** in **Oehringen** (Württbg.). 2881a
Das ausschneiden und mitsenden. Landwirte ganz ausgeschlossen.

Mehrere Banken u. Geldgeber

geben Kapitalien zu jedem Zweck in jeder Höhe zu 4, 5, 6%. 1033a.39.27
an jedermann.
Ratenw. Rückzahlung. Streng reell und diskr. **Amtlich bestätigte Erfolge.** Ich verlange **keine Auskunftsspesen. K. Schünemann, Berlin 136,** Friedrichstr. 243. Event. **garantiere für Erfolg.**

Wer Geld braucht

zu jedem Zwecke und in jeder Höhe, schreibe sofort an: **Reinke, Berlin, Camphausenstr. 13** Auch ratenweise Rückzahlung. Rückporto. Glänzende Dankschreiben. 2903a.6.1

165,000 Mk.

sind auf **1. Hypotheken** in Posten von 1000 Mk. an, zu günstigen Bedingungen **auszuleihen** durch 3.2
August Schmitt, Hypothekengeschäft, Lessingstr. 3a.
Telephon Nr. 2117. 4900

Kapital-Gesuch.

5000 Mark gegen Eintrag auf 2 rentable Häuser an 3. Stelle von nachweisbar pünktlichem Zinszahler auf 1. Juni oder 1. Juli **gesucht.** Offerten unter Nr. B11199 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Selbstgeber gew. sich. Leuten jeden Standes Geldkredite. Kul. Bed., Ratenzahl., Gerichtl. nachgew. daß Hunderte v. Gesch. in kurzer Zeit gem. Viele Dankschreib. **Schlevogt,** Berlin, Rosenthalerstr 1 /12. 2806a.13.2

Fahrrad-Verkauf. B 11381

Ein noch ganz neues Fahrrad ist wegen Abreise für 85 Mk. abzugeben.
Sophienstraße 12, Werkstätte.

Geld-Darlehen gibt reellen Leuten **Selbstgeber** ohne unnötige Vorauszahlung. 1893a
Rohlmann, Berlin 151, Motzstr. 36.

Vertikow
mit geschl. Spiegelaufs. **32 Mk. Fr. Bettstellen 38 Mk. Spiegelschränke 80 Mk. Kleiderschränke, Waschkommode, Nachttische** und **Küchenschränke,** alles neu, unter Garantie zu **verkaufen.** B11392
Kaiserstr. 29, Hth. 1. St.

Gutgehendes Friseurgeschäft
in guter Lage ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. B11342 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Fahrrad,
gut erhalten, ist billig zu **verkaufen.** B11360 **Uhlandstraße 12,** III., r.

Schlosserei zu verkaufen.
Eine sehr gute Kunst- und Bauschlosserei mit Herdfabrikation, älteres Geschäft in prima Lage, ist aus freier Hand an einen tüchtigen Fachmann unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. B10812 an die Exp. der „Bad. Presse" zu senden. 2.2

Ein gut erhalt. **Kinderliegwagen** sowie ein **Sportswagen,** beide mit Gummireif. versch., sind billig **zu verkaufen. Nelkenstr. 21,** V. B11404

Ein noch gut erhaltener **Marktwagen zu kaufen gesucht,** mögl. mit Federn. Offert. u. unt. Nr. B11405 an die Exped. der „Bad. Presse".

3380.52.40

Deutsche Botschaft-Cigarre
milde angenehme Qualitätsmarke
Probezehntel Mk. 5.80.
Musterkistchen bei Einsendung von Mk. 1.—, auch in Briefmarken.

Spezial-Fabrikate für Qualitäts-Raucher.
E. P. Hieke, Großh. Hoflief., Karlsruhe, Kaiserstraße 215.

Weine.

Kaiserstühler, weiß, offen, Liter **55** Pfg.,
Rotwein, offen, Liter **55** Pfg.,
andere laut Liste, empfehlen 4986
Pfannkuch & Co.,
G. m. b. H. 3.2

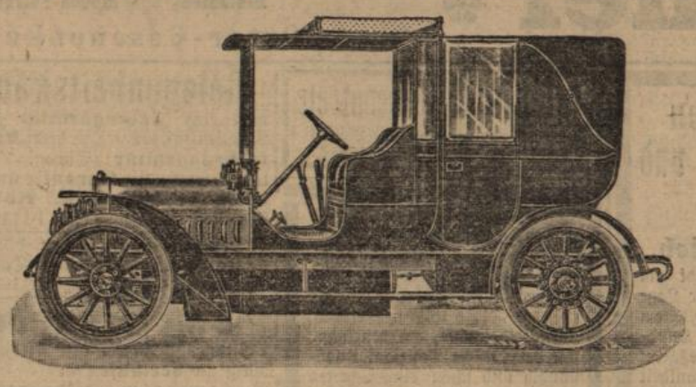
Professor Gärtnersche
Säuglingsmilch,
anerkanntermassen bester Ersatz der Muttermilch,
Schleimmilch,
Sterilisierte Vollmilch
Kefir,
Trockenfuttermilch
von geimpften u. kontrolliert. Tieren
in Flaschen pasteurisierte Milch,
Vollmilch („Edelmilch"),
ferner alle sonstig. Molkereiprodukte
Kaffeesahne, Schlagsahne,
Magermilch etc.
liefert in bekannter Güte die
Erste Karlsruher Milchkur- und Sterilisieranstalt
Dr. C. Sandel
Leopoldstr. 20. Fernsprecher 632
Versand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen unter Garantie absoluter Haltbarkeit.
Ferner empfiehlt dieselbe
Destilliertes Wasser
unter Garantie der Reinheit für chemische, photographische und elektrische Zwecke. 236*

Stearinkerzen
von Münzing in Heilbronn
Ia
in allen Einteilungen
Renaissance-Kerzen,
Gasanzünder
empfiehlt 5229.3.1
Luise Wolf Wwe.
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Sämtliche Futter-Artikel
für Rindvieh, Pferde, Schweine, Hunde und Geflügel liefert frei ins Haus 2350.10.5
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Schroterei mit Motorenbetrieb,
Augartenstr. 75. Teleph. 1381.

Malaga } Mk. 1.40
Madeira } 1/1 Flasche
off. Bernhard Oser,
Kolonialwaren u. Delikatessen,
63 5 Waldstraße 5. B9262

Südweine.
Samos-Muskat,
1/1 Flasche **85** Pfg.
Flasche mit 10 Pfg. zurück, andere laut Liste,
4987 empfehlen 3.2
Pfannkuch & Co.,
G. m. b. H.



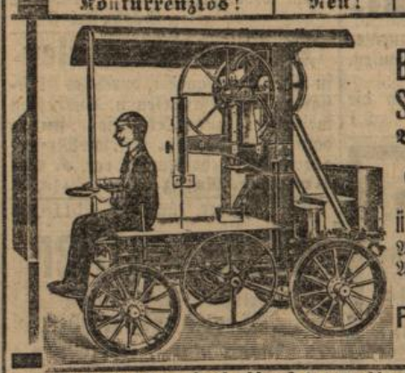
F. I. A. T. Automobile
Scheibler Automobile
Beckmann Automobile

Kaiserstr. 138 **Hermann Lucke** Amalienstr. 63
Telephon 435. **Grösstes Automobil-Spezial-Geschäft am Platze.** Telephon 435.
Neue und gebrauchte Fahrzeuge stets auf Lager.
Reparatur-Werkstätte mit Maschinenbetrieb. **Zubehörteile.**
Garage Tag und Nacht geöffnet. 3554.5.5

Billig!!! Orangen. Billig!!!
10 Stück 45 ₰, 55 ₰ u. 65 ₰ in nur honigsüßer Ware.
Zur Konfirmation und auf Ostern empfehle so lange Vorrat reicht zu dem billigsten Konkurrenzpreis **selbsteingemachte Früchte** in Gläsern:
Mirabellen, Reineclauden, Zwetschgen, Pfirsiche, Tomaten, grüne Delikatess-Essiggurken, Tafeltrauben, Tafeläpfel. 5116
Obsthalle Eigelshoven, Wilhelmstraße 34 am Werderplatz.

Nur die ächten!
25 Auszeichnungen
LÖFLUND'S
Von Aerzten empfohlen.
concentr. **Malz-Extract** bei Husten u. Katarrhen der Luftwege bewährtes Diaeteticum.
Malz-Suppen-Extract das einzige an magendarmkranken Kindern von Dr. Keller erprobte Nährmittel
Malz-Leberthran-Emulsion frei von Glycerin die verdaulichste und heilkräftigste Leberthrankur.
In Original-Packungen in allen Apotheken und Drogerien.
13.9 9781a

Konkurrenzlos! | Neu! | Muss ers heiz!



Fahrbare
Brennholz-Sage- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2575a*
Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.
Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Man tappt im Dunkeln!
wenn man heute noch Petroleumlicht brennt, denn schlechtes teures Licht ist zu vertauschen mit 5811.27.27
„Benoidgasglühlicht"
35 Kerzen Leuchtkraft für 3/4 Pfg. pro Stunde
60 „ „ „ 1 1/4 „ „ „
Aus 1 kg Mineralöl 4000 Liter Benoidgas,
das für Licht, Kraft, Heizung, für Haus- und Ortsanlagen hochgradig geeignet ist. Benzinmotoreninhaber erhalten für die hälfte Geld die gleiche Kraft durch einfache Einschaltung von
„Benoid-Motor-Generatoren"
Ohne Konzession überall aufstellbar!
Näheres durch: **C. A. Fischer, Stuttgart H,** Telephon 3850.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für
Satt- u. Heißdampf
- D. R. P. -

Bewährte Konstruktion!
1905: Goldene Medaille.
— Ueber 16 000 Stück verkauft! —
1269a

Gesichtsausschläge
beseit. m. überrasch. Erfolge **Obermeyer's Herba-Seife**
Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. p. St. 50 Pf. u. 1 Mk.
2 47a

Zentral-Heizungen
Apparate-Fabrik
Fischer & Kiefer, Tel. 1208.
Ia. Referenzen. Projekte kostenlos. 1841.17

Ich habe noch nie eine so gute,
preisw. Cigarre für so **wenig Geld** angetroffen, deshalb bitte ich Sie mir nochmals 500 Stck für 7 Mk. fr. geg. Nachn. zu senden. Hochachtungsvoll
NB. Ueber 2000 Anerkennungen habe ich erhalten! **Anton Döring.**
Bestellen Sie bitte auch zur Probe geg. Nachn. franko: **Roxel.**
500 Stck. „Union" für nur 7 Mk! Sie werden viel Geld sparen! Garantie: Umtausch o. Zurückn.
Rud. Tresp, Cigarrenfabrik, **Neustadt** b. Danzig T. 71. 1047a*

Sollten Sie Bedarf an **einzelnen Möbeln** sowie **ganzen Ausstattungen** haben, so wenden Sie sich geff. an das
Möbel-Geschäft Levy 4953
in der **Markgrafenstraße Nr. 21/23.**
Sie finden dort in dem 3 Stockwerke umfassenden Lager, was Sie an Möbeln benötigen.
Schreibtische von 27 Mk. an.
Schränke, Betten von 65 Mk. an.
Schlafzimmer mit Spiegelaufsatz v. 88 Mk. an.
Stell. Kaffeebuffets von 45 Mk. an.

Gewinnbringende Sandverwertung!
erzielt man durch Aufnahme der Fabrikation von Cementsandsteinen und Cementdachziegeln auf meinen leistungsfähigen Pressen.
MASCHINENFABRIK **C. NEUBERG,** GRIMMA i/S.
2481a 3.2

Nur kurze Zeit diese ff. Fischcolli, man bestelle sofort!
80 Delikatessheringe neue in ff. Sauce
15 Goldbücklg., 2 Pfd.-Dose Sardellenherg., 1 Dose Oelsardinen, 1 Stück Rauchlachs, 1 ganz. Kieler Rauchaal.
Alles nur 3 1/4 Mk. geg. Nachn. **Otto Kaiser, Fisch-Export, Swinemünde Nr. 59 D.** 1286a*

Wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen:

1. **Eine vollständige Brennereieinrichtung,** bestehend aus zwei Brennkesseln, 190 und 43 Liter haltend, mit Wasserbad.
2. **Ein Eichapparat,** Kupfer.
3. **Eine Anzahl Transport- und Lagerfässer,** als 11 eichene Halbstück, 1 eichenes und 5 eschene Viertelstücke, eichene und eschene Transportfässer, 20—200 Liter haltend, Ovalfässer, 20—300 Liter haltend.
4. **Eine Anzahl Korbflaschen,** 5—60 Liter haltend.
5. **Eine Weinpumpe** mit ca. 25 Meter Schlauch.
6. **Eine Kork- und eine Kapselmaschine.**
7. **Eine Hobelbank mit vollständigem Küferwerkzeug.**
8. **Stützen Ständchen, Holz- und Blechtrichter.**
9. **Ein Vorrat Eschenholz** für ca. 70 Fäßchen in Größe von 25—70 Liter.
10. **Kisten, Körbe, Strohhülsen, Flaschengestelle** (Zinkblech).
11. **Ein Kassenabschlag, ein Lattenverschlag.**
12. **Eine Bureaueinrichtung** und sonstiges (ein großes Firmenschild).

Näheres **Louisenstr. 24** im Hofe links, Tür 2, von Dienstag, den 3. April 1906 ab, täglich zwischen 8—10 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nachmittags. B10819 2.2

Südweine.
Malaga, Sherry, Portwein, Madeira } 1/1 Flasche M. 1.20 und M. 1.60
4988 empfehlen 3.2
Pfannkuch & Co.,
G. m. b. H.

Linoleum-Fussbodenglanzlack,
bester, haltbarster und hochglänzender Fußbodenanstrich,
per Pfd. **50 ₰,** bei **10** Pfd **45 ₰.**
Musterkarten gerne zu Diensten.
Prompter Versand nach auswärts.
10.3 Erhältlich bei 4404
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Verbandwatte
Verbandstoffe
Mullbinden
Damenbinden
empfiehlt in bester Ware
Oststadt-Drogerie,
Georg Jakob,
Ecke Ludw.-Wilhelm- und Bernhardstraße. 4946
Mitgl. des Rabatt-Sparvereins.

20.19 **Honig.** 876a
Nur naturreinen, hellen Blüten-Honig (kein Kunst- oder ausländischer Honig) lief. in Dosen, 9 Pfd. Inhalt, frk. geg. Nachn. zu 7 Mk. Nichtgefall. nehme kostenlos zurück. Daher kein Risiko. **Sandersche Bienenzüchterei i. Werlte 72. (Hann).**

Saathafer
Saatgerste
empfiehlt
Karl Baumann
Karlsruhe
Akademiestr. 20.

Ein Beitrag zur Lösung d. Frage nach vernunftgemässer Haarpflege.
Keine Frau, kein Mädchen sollte versäumen d. Broschüre zu lesen. 30 Pfennige z. beziehen Für nur v. H. BIELER, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 223, od. von den Buchhandlungen. 3598.12.9

Deutsche erstklass. Roland-Fahrräder, Motorräder, Uhren, Nähmaschinen, Landw.- und Sprechmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatlich. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 63 Mk. an. Katalog kostenlos
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 98.
Fahrradzubehör sehr billig. 8042a

Geld-Darlehen, ohne Vorschuß. Ratenrückz. Selbstgeb., Rückp. 2686a 5.5
Diessner, Berlin 46, Ritterstr. 25.

Bordeaux-Weine,
direkter Import,
Medoc,
3/4 Liter mit Flasche Mk. **1.—,**
ohne Flasche **90** Pfg.,
andere laut Liste, empfehlen
Pfannkuch & Co.,
4989 G. m. b. H. 3.2

Schokoladenhaus Fishel

Grosse Auswahl in **Ostereiern** mit feinster Mandel-, Nuss-, Croquant-, Liqueur-, Fondant-, Trüffel-, Marzipan-, Pistazien- und Mocca-Füllung in feinster Ausführung. 5300

Passende **Oster-Geschenke** in jeder Preislage. Rabattmarken.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, dass unsere liebe, unvergessliche Schwägerin und Tante

Fräulein Emilie Roth

im Alter von 66 Jahren heute nachmittag 3 Uhr unerwartet rasch infolge eines Schlaganfalls sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 3. April 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Roth, geb. v. Langsdorff, Heilbronn
Richard Roth, Gr. Bahnbauinspektor, Karlsruhe.
Marie Rodi, geb. Roth, Pforzheim
Martha Roth, Heilbronn
Adolfine Noll, geb. Roth, Rappenau.

Die Beerdigung findet Freitag den 6. d. M., vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 5285

Wein- und Weinhefe-Versteigerung.

Dienstag den 24. April 1906, vormittags ½11 Uhr, werden aus den Kellereien des **St. Andreas-Hospitalfonds Offenburg** im Bürgersaale, Kornstraße 2, neben dem Rathaus

ca. 60000 Liter
selbstgezogene Ortenberger und Zeller Naturweine

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt als:

1900er Klevner,
1902er Roter,
1903er Ruländer, Roter,
1904er weißer Bergwein, Weißherbst, Ruländer, Klevner, Roter,
1905er weißer und gemischter Bergwein, Weißherbst, Klingelberger, Klevner, weißer Bordeaux und Ruländer,
im Anschlag von 33 bis 120 Mk. das Hektoliter;
ferner 2000 Liter Weinhefe.

Ein Versand der Proben findet nicht statt, dagegen werden Proben am Faß Montag den 23. April d. Js., vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr sowie vor der Versteigerung verabreicht.

Taxationsliste gratis und franko.

Offenburg, den 31. März 1906.

Die Stiftungsbehörde.
2906a Hermann. Miltner.

Nur 1 Mark
kostet das Los der
Weimar-Blindenheim-Geldlotterie
Ziehung 25./28. Mai bestimmt, Gesamtgewinne mit
Mark 45000 bar
1. Haupttreffer mit
Mark 20000 bar
1 Gewinn M 5000
2 „ à 1000 = 2000
4 „ à 500 = 2000
5 „ à 200 = 1000
20 „ à 100 = 2000
3300 „ à 20, 10, 3 = 13000
Bar zus. Mark 45000.
Lose à **1 Mk.**, 11 Stück **10 Mk.**, Porto und Liste **25 Pfg.**
5315 empfiehlt 12,1
Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.
J. Antweiler, F. Betz, E. Dahlemann, W. Erb, O. Feistenberger, O. Fischer, A. Frank, C. Graf, Karl Hotter, J. Jung, W. Lott, L. Michel, J. Müssle, S. Schiff, G. Schneider, A. Staufert, F. Stohner, Töpper Wwe., H. Vogel, Carl Zachmann, Chr. Wieder und Filiale.

Café Nowack.
Die für Samstag den 7. d. Mts. projektierten B11345
Aufführungen
können erst nach Ostern stattfinden.

Kinderloses Ehepaar wünscht ein Kind gegen einmaligen Erziehungsbeitrag als eigen **anzunehmen.**
Offerten sind zu richten unter Nr. 2901a an die Exp. der „Bad. Presse".

Wer Geld sucht zu jed. Zw., schr. an **Koletschke, Berlin** O 17, Langestr. 19. Auch ratenw. Rückz. Rückp. 2262a*

4—6 Stück gut erhalt **Zimmertüren** werden **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. B10936 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 3.3

Ein guterhalt. **Anzug,** für mittlere Figur, wird zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. B11412 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Kasernen-Ofen,
für Saal oder Magazin geeignet, sehr gut brennend, ist billig abzugeben.
5308 **Kaiserstraße 76.**

Agenten-Netz. 2849a
Wer ein solches für Karlsruhe u. Umgegend zum Vertrieb eines selbst in den besten Gesellschaftskreisen einführbaren, noch nicht dagewesenen, sehr leicht absetzbaren Artikels zur Verfügung hat, melde sich sofort unt. **S. E. 2915** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Mühlburg.
Rheinstraße 7 u. 9 ist das ganze, 2594 qm große Anwesen mit daraufstehendem einstöckigen Wohnhaus, Werkstätte und verschied. Schuppen auf 1. Juli d. J. zu verpachten oder auch zu verkaufen. Großartiges Spekulationsobjekt, gibt mehrere Bauplätze. Zu erfragen Rheinstraße 27. 5155*

Schlosser-Handwerkzeug
komplett, gebraucht, jedoch neu hergerichtet, wegen Aufgabe der Bauschlosserei billig **zu verkaufen.** Für jung. **Anfänger** günst. Gelegenheit. Zu erfragen unter Nr. 2870a in der Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Zu verkaufen Ochsenmetzgerei und Wursterei mit Kraftbetrieb.
In einer Garnisonstadt am Bodensee ist in allerbester Lage der Stadt eine in flottestem Betriebe, mit alter, treuer Kundschaft bestehende Ochsenmetzgerei und Wursterei infolge Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen.
Ein jährlicher Umsatz von 160000 Mark kann nachgewiesen werden. 2548a.3.3
Mieteinnahme 3500 Mark.
Kaufpreis und Anzahlung nach Uebereinkunft.
Nähere Auskunft erteilt
Fr. Dürrhammer,
Liegenschaftsbureau, **Konstanz.**

Gasthaus-Verkauf.
In einer sehr viel von Fremden besuchten Stadt am Bodensee habe ich ein direkt am See gelegenes Gasthaus mit gut frequentierter Weinstube sehr preiswert zu verkaufen.
Weinumsatz 12—13000 Liter. Ebenso auch großer Verbrauch von Flaschenbier und Spirituosen. 2549a.3.3
Nähere Auskunft erteilt
Fr. Dürrhammer,
Liegenschaftsbureau in **Konstanz** a. Bodensee.

Restauration zu verkaufen.
In einer aufblühenden Stadt Oberbadens habe ich krankheitshalber eine gutgehende Restauration mit einem Bierverbrauch von ca. 50000 Liter, Wein 3—4000 Liter und Spirituosen ca. 600—700 Liter nebst einer Mieteinnahme von über 1000 Mark zu billigem Preis zu verkaufen. 2550a.3.3
Das Anwesen würde sich infolge seiner sehr günstigen Lage auch zu einem Gasthaus eignen und könnte dasselbe mit wenigen Kosten umgebaut werden.
Nähere Auskunft erteilt:
Fr. Dürrhammer,
Liegenschaftsbureau, **Konstanz.**

Geschäftshaus zu verkaufen.
In der aufblühenden, großindustriellen Stadt **Singen** a. Hohentwiel, wo diesen Sommer die Hohentwielfestspiele beginnen, ist ein Geschäftshaus, in allernächster Nähe des Bahnhofes, an zwei sehr frequentierten Straßen gelegen, zu verkaufen. Dieses Anwesen würde sich infolge seiner vorteilhaften Lage für ein Warenhaus, Gasthof, Pension, Buchdruckerei mit Buch- und Schreibmaterialienhandlung, sowie zu jedem anderen Geschäftsbetrieb eignen.
Preis und Anzahlung sehr günstig. 2551a 3.3
Nähere Auskunft erteilt
Fr. Dürrhammer,
Liegenschaftsbureau,
Konstanz a. B.

Günstige Kaufgelegenheit
In allernächster Nähe von Heidelberg, gute Lage, ist ein 2 Etagen hohes
Wohn- u. Geschäftshaus
sofort **zu verkaufen.**
Das Anwesen hat einen schönen Laden nebst 9 großen Zimmern, 2 Mansarden, schöner Keller und Speicher, Hofraum mit Hintergebäude, sowie Gas- u. Wasserleitung. Preis des Anwesens 35000 Mk. Anzahlung nach Vereinbarung. 4792 3.3
Offerten sind zu richten unter **M. 125 „Hansa" Karlsruhe.**

Fahrrad,
gut erhalten, billig zu **verkaufen.**
B10894 **Rudolfstr. 24,** 4. St. r.

Sehr billig zu verkaufen
Verstellbarer Kinderstuhl, Regulateur, Kameltaschendiwan, bessere Stühle, Bilder, Spiegel. B11423
Uhlandstraße 7, parterre.

Patente, Musterschutz etc.
Mässige Preise. 2598a6.4
Lilling, Goch/Düsseldorf.

Gasthaus mit Pension
in herrlicher Lage des badischen Schwarzwaldes, einzige Wirtschaft in einem ca. 400 Einwohner zählenden Ort im Wiesenthal, im Jahre 1898 neu erbaut, mit Wirtszimmer, 2 Nebenzimm., 2 Kellern, Küche, Tanzsaal, 8 vollständig und schön eingerichteten Fremdenzimmern, Telephonzimmer, Scheune, Stallung, 2 großen Gärten, einem Stück Wiese 2c. mit sämtl. Inventar für
33000 Mark
zu verkaufen. Anzahl. 6000 Mark. Näh. durch das **„Bad. Central-Bureau"** von **Fritz Oppe** in **Freiburg i. B.,** Moltkestr. 19, **Teleph. 594.** 2207a

---

Geschäftshaus-Verkauf.
Unter den günstigsten Zahlungsbedingungen in einer aufblühenden Stadt Mittelbadens mit großer Garnison wäre für einen **tüchtigen Schlosser** Gelegenheit, sich ein Geschäft zu gründen, da es an solchem am Platze fehlt. Dasselbe steht in verkehrsreichster Straße, mit schöner, heller Werkstätte, Hof, Garten u. s. w. Gefl. Anfragen unter Nr. 2876a sind an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten.

Metzgerei zu verkaufen.
Ein noch neues, 4stöckiges **Wohnhaus** mit Hinterhaus, in welchem eine gut gehende Metzgerei und Wurstlerei betrieben wird, in vorzüglicher Lage in der größten Handels- und Industriestadt Badens, ist unter günstigen Bedingungen billig **zu verkaufen.** Schriftl. Angebote unter Nr. 2899a an die Exped. der „Bad. Presse".

Geschäftshaus
mit Laden und Werkstatträumlichkeiten, bequeme Einfahrt, möglichst im Zentrum der Stadt **zu kaufen gesucht.** 2.2
Gefl. Offerten unter Nr. **5050** an die Annoncen-Exped. **Daube & Co.** m. b. H., hier, **Waldhornstraße 25,** III. 5194

Hausverkauf.
Haus mit 2 Läden in frequenter Lage der inneren Stadt zu verkaufen. Agenten erwünscht!
Offerten unter Nr. 5294 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Pianino
in nußbaum, erstklassiges Fabrikat, nur kurze Zeit gespielt, sehr preiswert **zu verkaufen.** 10 Jahre Garantie.
Außerdem noch ein **Pianino** in nußbaum, fast neu zu **Mk. 380.—** günstige Gelegenheit. 5 Jahre Garantie. 4270 6.6
Fritz Müller, Karlsruhe,
Kaiserstraße 221. Tel. 1988.

Billig zu verkaufen:
Großer Zeichentisch, Aktenschränke, Kontordrehstühle, Doppelstehpulte, Nivellierinstrument, Bohrmaschine, Schraubstock, 50 Schubkarren, 180 Bickel und Stockhauen, 50 lange Steinbohrer, Gerüstklammern, niederer Rollwagen, eiserne Bettstelle 2c.
Off. befördert unter Nr. 5064 die Exped. der „Bad. Presse". 6.2

Herd-Verkauf.
Größtes Lager am Platze!
Mehrere **Wirtschaftsherde,** kleinere **Schlosserherde** mit Kupferschiff, sehr passend für Brautleute, **2 Gasherde** werden unter jeder Garantie billig verkauft. B2706.3.3
Herd- u. Ofenlager, Adlerstr. 28.

Großer Regulateur,
neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.**
B11419 **Douglasstraße 30,** part.

Ein gut erhalt. **Kinderliegwagen** mit Gummireifen ist zu **verkaufen. Mühlburg,** Glümerstr. 8, III. l. B11358

Ein weißer Kinderliegwagen zu verkaufen. B11383
Kaiserstraße 80, III.

Ein hellgrauer, noch gut erhaltener **Prinzeßwagen** zu verkaufen.
B11388 **Nelkenstr. 27,** III rechts.

Tischplatte m. 2 Böcken, f. Techn. od. Sattler geeign., f. 4 Mk., **„Buch für Alle",** geb. 3.50 M. zu **verkaufen.** B11214
Sophienstraße 77, Hths., part.

Gelegenheitskauf:
neue eleg. **Salongarnitur** (Sofa, 2 Fauteuils), sowie neue hochf. **Kameltaschengarnitur** (Diwan, 2 Fauteuils) wird unter **Garantie äußerst billig verkauft. R. Köhler,** Tapezier, Schützenstr. 56. B11152.4.2

Diwan und **Kanapee** billig **zu verkaufen. E. Oehner,** Tapezier, Schützenstr. 46. B11004.2.

Schäferhunde.
2 junge, 9 Wochen alte **Rüden** sind billig **zu verkaufen** in B11384
Beiertheim, Hildastraße 20

Stellen finden

Techniker Gesuch.
Suche zum alsbaldigen, ev. sofortigen Eintritt einen durchaus tüchtigen **Hochbautechniker,** 2.1 der nahezu selbständig arbeiten kann. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. B2885a an die Exped. der „Bad Presse" erb.

Lebensstellung
bietet ein angesehenes Lebensversicherungs-Institut energische und strebsamen
Leuten jeden Standes
(Handwerker, intelligente Arbeiter gerne berücksichtigt.) Gefordert wird die Bereisung eines ca. 40 Orte umfassenden Bezirks. Fachkenntnisse nicht verlangt. Die Position mit festem Gehalt, Spesen und Provision dotiert, ist unabhängig, angenehm und dauernd.
Offerten sub B. 1315 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe. 5317

Reisender 2848a
zum Besuch besserer Gesellschaftsklassen für die Einführung eines vornehmen literarischen u. künstlerisch in seiner Art vollständig modernen, besten Erfolg verbürgenden Werkes sofort **gesucht.** Näheres unter **S. D. 2914** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Monteur.
Ein selbständiger Monteur für Starkstrom sofort gesucht. B11095.2.2
Göthestr. 31.

Dekorationsmaler
in Praxis bewandert, durchaus selbstständig im Entwerfen u. Ausführen moderner Innen-Dekoration, **findet** dauernde **Stellung.** Off. mit Musterarbeiten u. Gehaltsanspr. erb. **J. Ch. Krauter, Mainz a. Rh.** 2741a.3.3

Ein jüngerer, tüchtiger 5118.3.3
Wagensattler
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Karl Ringle,
Wagenfabrik, Karlsruhe.

Sattler,
tüchtiger, **auf einige Tage, sofort** gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unter Nr. 5293 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Kellner, Kellnerinnen,
Köche, Hotelburschen, Büffetdamen Hotelzimmermädchen u. Hausmädchen empfiehlt u. plaziert fortwährend das **Haupt-Plazierungs-Bureau v. K. Tröster,** Inh. **Heinz & Herold. Kreuzstraße 17.** 1786

Tüchtige Kesselschmiede
gegen hohen Lohn sofort **gesucht.**
Straßburger Maschinenfabrik,
Straßburg i. Els. 2894a

Knechtgesuch.
Junger, tüchtiger Mann, ledig, der in Landwirtschaft erfahren und mit Pferden umzugehen weiß, sofort bei gutem Lohn gesucht. Zu erfr. bei **Christoph Fischer,** Metzger, **Rüppurr.** B11382

Tücht. Fuhrknechte u. Taglöhner
bei hohem Lohn **gesucht** bei B11356
Fuhrunternehmer **Jak. Kübler, Rintheimerstr. 28.** 3.1

Kräftige Arbeiter
finden lohnende und dauernde Beschäftigung. 5206.2.2
Lagerstraße 6.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgemeine Vakanzenliste.** Berlin 182. Neuehochstr. 4084*

Stellung als Buchhalter, Sekretär, Verwalter erh. jg. Leute nach 2—3 mon. gründl. Ausbildg. Preis mäss. Prosp. gr. **Bisher ca. 1200 Beamte verlangt.** Viele Tausende Stell. nachgew. 2896a **Dir. P. Küstner, Leipzig-Schleuss.**

Ein Schuljunge
wird **gesucht** der in seiner freien Zeit **Ausgänge besorgt.** 5290
Kaiserstr. 156, 1 Treppe hoch.

Für unser Magazin und Packerei suchen wir ein älteres, zuverlässiges und an Ordnung gewöhntes **Mädchen** oder **jüngere Frau,** welche auch flottes Arbeiten gewöhnt ist, und schon in derartiger Stellung war. Eintritt sofort oder später; hoher Lohn.
Woerner & Cie.,
Rollenpapier u. Metallwarenfabrik Rastatt. 2890a

Gesucht auf 15. April ein besseres, gesetztes
Kindermädchen,
kath., nicht unter 18 Jahren, zu zwei Kindern von 4 und 1½ Jahren. Gehalt 20—25 Mk pr. Monat. Zeugnisse erforderlich. Solche mit franz. Sprachkenntnissen bevorzugt. Offerten erbitte unter Nr. 5240 an die Exped. der „Bad Presse".

Nach Frankreich
suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 2877a
Frau Hofstadt, Heilbronn,
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863)

Gesucht für kleine herrschaftl. Familie nach **Baden-Baden** per 1. Mai 2891a 2.1
besseres Zweitmädchen
das Hausarbeit gründlich verstehen und im Servieren, Nähen u. Bügeln bewandert sein muß. Lohn 25 Mk.
Offerten nebst Abschriften bisheriger Zeugnisse an **Villa Wiedersum, Baden,** Stadelhoferstr. 16.

Mädchengesuch.
Tüchtiges Mädchen für Zimmer und Kinder zu sofortigem Eintritt gesucht. 2838a.3.3
Frau Oberförster Killius, Villingen (Baden).

Für kl. Kurhotel in der Nähe von Freiburg i. Brg. wird ein **Mädchen gesucht,** das gut kochen kann, gegen guten Lohn und gute Behandlung, ebenso ein **Küchenmädchen,** dem Gelegenheit geboten wäre, das Kochen zu erlernen. Offert. unt. Nr. 2829a an die Exped. der „Bad. Presse".

Küchenmädchen
kann sofort eintreten. 5295.2.1
Gasthaus „zum Hirsch", Mühlburg.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zu sofort oder später **gesucht.** Lohn 60—75 M. vierteljährl. Nähe **Ritterstr. 10** 12 im 3. Stock.

Braves, reinl. Mädchen
das etwas kochen kann, zu kleiner Familie **gesucht.** B11277
Näheres **Waldstr. 36,** im Laden.

Jungem Mädchen
welches die Haushaltung gründlich erlernen will, bietet Karlsruher Beamtenfamilie bei vollständig Familienanschluß freundl. Aufn. ohn. gegenseit. Vergütung. Offert. unt. Nr. B11379 an die Expedition d. „Bad. Presse".

Gesucht zum 1. Mai ein **junges Mädchen** für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie, auch solche **vom Lande,** welche noch nicht gedient haben, werden gerne angenommen. Näheres **Vorholzstr. 22,** 4. St. B10349.2.2

Geübte Arbeiterinnen und 4939
Lehrmädchen gesucht
für sofort und später.
Werkstätte f. neue Frauentracht
Emmy Schoch
12 Herrenstrasse 12.

Tüchtige
Arbeiterinnen für Taille und Rock
sofort **gesucht.** B11010.3.3
S. Mellert, Waldstraße 60.

---

1 Zuarbeiterin
wird für die **Kleidermacherei** verlangt. Zu erfragen in der Damenschneiderei von 529 2.1
Burg Kaiserstraße 239.

Näherin, welche schon in Tapeziergeschäften tätig war, findet Stelle. 5292
Kaiserstraße 81.

Ladenhalterin-Gesuch.

Wir **suchen** eine

gewandte, solide u. kautionsfähige Ladenhalterin

mit 1—2 Gehilfinnen (möglichst Mutter mit Töchtern oder Schwestern) zum baldigen Eintritt. 5209

Schriftlichen Angeboten mit Zeugnissen und Referenzen sehen wir gerne entgegen.

Lebensbedürfnisverein.

Ein jüngeres Mädchen

für leichte Beschäftigung sofort gesucht.

Expedition der „Badischen Presse“

Ein kräftiges Küchenmädchen sogleich gesucht. B11197.2.2
Kaiserstraße 219.

Ein Mädchen, das perfekt kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf 1. Mai gesucht. B10938.3.2 **Friedenstr. 6,** 2. St.

Zu Mitte April oder 1. Mai wird ein in allen Hausarbeiten durchaus tücht., zuverläss. **Mädchen** zu 2 Personen bei hoh. Lohn gesucht. Sich zu melden: Friedenstr. 3a, I. B11202.2.2

Ein anständ. **Mädchen** das etwas nähen kann, sof. gesucht. 3.2
Becker, B11238
Verwalter am Kadettenhaus.

Ein fleißiges **Mädchen** zur Aushilfe auf 4 Wochen sofort **gesucht.** Zu erfr. Klauprechtstr. 9, II. B11155

Ein **Mädchen** findet gute und angenehme Stellung. B11421.2.1
Adlerstraße 3, 1 Treppe hoch.

Ein fleißiges **Mädchen** für Hausarbeit sofort gesucht. B11389.2.1
Lachnerstr. 3, II.

Gesucht wird eine **Frau** auf Freitag zum Gänserupfen. Offerten unter Nr. B11422 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Eine saubere Spülfrau wird für einige Tage zur **Aushilfe gesucht.**
B11354 **Hotel grüner Hof.**

Gesucht tüchtige, saubere
Monatsfrau
erfahren in feinerer Putzarbeit, bei guter Bezahlung. 5279
Näheres Packstraße 21, Parterre.

Eine äußerst reinliche **Monatsfrau** per sofort gesucht. B11355
Bortoluzzi, Veilchenstr. 7.

Eine junge **Frau** oder **Mädchen** wird für Monatsstelle gesucht.
B11420 2.1 **Adlerstr. 3,** 1 Tr. h.

B11355 2.1
Lehrling
für **kaufm. Bureau,** mit guter Handschrift, gegen sofortige Vergütung, **gesucht.**
Vorzustellen Kaiserstr. 183, II.

Auf einem hiesigen **kaufm. Bureau** ist zu Ostern eine
Lehrlingstelle
unter sehr günstigen Bedingungen zu besetzen. Offerten unter Nr. 5319 bef. die Exped. der „Bad. Presse“. *

Lehrlings-Gesuch.
Bei einer hiesigen **Feuerversicherungs-General-Agentur** kann ein **junger Mann** mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung per Ostern in die Lehre treten. Off. unter Nr. 4920 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Vorschuss-Verein
Oberkirch.
Wir suchen einen 2891a
Lehrling
mit guter Schulbildung zum alsbaldigen Eintritt.

Lehrling.
Ein Sohn achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen die **Konditorei** gründlich erlernen.
Konditorei L. Wittmann,
4.4 **Karlsruhe,** Hirschstr 35a. 4797

Lehrling für Schmiede
gesucht bei sofortiger Vergütung.
Karl Ringle,
2081* **Wagenfabrik.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein kräftiger Junge, der Lust hat das **Schmiedehandwerk** zu erlernen, kann sofort eintreten bei Schmiedemeister **Bernhardt,** Karlsruhe, Rudolfstraße 27. B11100.2.2

Lehrmädchen für gesamte **Damenschneiderei** inkl. **Zuschneiden** wird noch angenommen. Bürgerstr. 17. B10662.3.2

Jüngeres Fräulein
aus guter Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, findet bei sofortiger Bezahlung in meinem Geschäfte Stelle.
L. Ph. Wilhelm,
Putz- und Modewaren,
5195 Kaiserstraße 205. 2.2

2 junge Mädchen
aus guter Familie werden gegen sofortige Vergütung in die Lehre **gesucht.** 5291
A. Lucas, Kaiserstr. 185.

Stellen suchen

Rout., selbst. Kaufmann sucht sofort
Reise- oder Bureauposten.
Gefl. Offerten unter Nr. B11385 an die Exped. der „Bad Presse“. 3.1

Tüchtiger, energischer Zimmermeister, mit Bauschulbildung, erfahren in allen Zweigen der Zimmerkunst u. im Zeichnen u. Anfertigen von Kostenanschlägen u. Berechnungen sehr gewandt, **sucht Stelle** als **Geschäftsführer** oder **Betriebsleiter** in einem größeren Zimmerei- od. Baugeschäfte. Gefl. Off. u. B11233 an d. Exp. d. „Bad. Pr.“

Junger energischer Mann,
in Kupferschmiederei, Installation, Bauspenglerei praktisch und theoretisch durchaus erfahren, sowie in Buchführung, Lohn- und Versicherungswesen perfekt, **wünscht** infolge Aufgabe des elterlichen Geschäftes in einschlägigem Unternehmen **Stellung** per sofort. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gefl. Offert. unter M. O. 9361 an **Rudolf Mosse, München.** 2888a

Junger, verh **Mann,** ged. Militär, gel. Handwerker (Holzbranche), mit guter Handschrift und Kenntnissen in leichteren Bureauarbeiten, **sucht** alsbald pass. **Stellung.** Kaution kann gestellt werden. Off. unt. B11099 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Gelernter Konditor, welcher Ende Juni seine jetzige 1 ½j. Lehrzeit als Koch beendet, **sucht,** da er Anfang Oktober einrücken muß,
Saison-Stelle als Koch.
Gefl. Anerbietungen unter Nr. 2710a besorgt die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Stelle-Gesuch.
Junger Mann, gelernter Zimmermann, sucht Stellung auf Bureau od. Werkplatz. Offert. unt. Nr. B10898 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Perf. Herrschaftskutscher,
26 J., verh., kl. F., ged. Kavallerist, sicherer Fahrer u. guter Reiter, **sucht** wegen Aufgabe des Stalles, gestützt auf gute Zeugnisse, bis 1. Mai oder spät. anderweitig dauernde **Stellung.** Offert. mit Gehaltsangabe unt. 2871a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger Mann
32 J. alt, verh **sucht Stellung** irgend welcher Art. Derselbe kann radfahren und reiten und reflektiert nur auf dauernde Stellung Off. unt. B11406 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen **sucht** alsbald **Stelle** als Hausbursche nach Karlsruhe od. Umgeb. Zu erfr. B10875 in d. Exp. d. „Bad. Pr.“ 3.2

Fräulein
mit Kenntnissen in Stenographie und Maschinenschreiben sucht Stellung.
Offerten erb. unter Nr. B11371 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Jg. Mädchen sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. Offert. unter Nr. B11380 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Verkäuferin
seit 6 Jahren in Wiesbaden, in erstklassigem Geschäft der Strumpf-, Trikot- u. Herrenartikelbranche tätig, **sucht** per 1. Mai in Karlsruhe oder Umgegend **Stellung.** 2.2
Offerten unter Nr. B10707 an die Exped. der „Bad Presse“ erbeten.

Jüngeres **Fräulein,** welches eine Frankfurter Handelsschule absolvierte, **sucht per sofort Anfangsstelle auf Kontor** bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. B11343 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Zu vermiethen

Bäckerei.
sowie verschiedene **Zweizimmer-Wohnungen** sofort oder später **zu vermieten.** B8737.10.9
Näheres **Gluckstraße 8,** parterre.

Laden. 10.9 18704*
Laden mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, ev. Lagerräume dazu od. auch ohne Wohnung, als Filiale mit 1 bis 2 Zimmern per 1. April oder später zu vermiet. Näh. Lachnerstr. 24, 2. St.

Ein schöner Laden
mit größerer oder kleinerer **Wohnung,** mit oder ohne Werkstätte resp Magazin auf 1. April oder später zu vermieten. 3454*
Waldstraße 4.

Zu vermieten:
Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung, Südwestst adt, auf 1. April. Näheres **Belfortstraße 7,** 2. Stock. 614*

Bureau.
Am Ludwigsplatz, in bester Lage sind **zwei Zimmer** im ersten Stock, die sich als Bureau sehr eignen, per 1. Juli preiswert zuvermieten. Näheres Amalienstraße 19, im Laden. 5224.2.2

Herrschaftswohnungen
am **Sonntagsplatz,** bestehend aus 6 und 7 geräumigen Zimmern, Beletage mit Erker und Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Küchenbalkon, Kohlenaufzug, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April oder später zu vermieten. Preis 1400 und 1600 Mk. Zu erfragen **Hirschstraße 71,** 4. Stock. Anzusehen von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr. 1539*

Herrschaftswohnung.
Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und sämtl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 52, part. 18492*

Belfortstr. 13
ist im 3. Stock eine schöne **Wohnung** von 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör sofort oder später zu vermiet. Näh. im 1. Stock daselbst. 5055*

Wilhelmstraße 52
ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern u. reichlichem Zugehör auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres daselbst. 3840*

4 Zimmer, part., **3 Zimmer,** 2 Stock auf 1. Juli in der Rudolfstraße, ebenso eine **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfrag. Durlacherstr. 1, im Laden. B11187.10.2

Schöne 3 Zimmerwohnungen:
eine im 4. Stock, Vorderhaus, und **zwei** in dem **vollst. von Gärten umgeb. Hinterhaus,** mit Klosett, Glasabschluß u. Gas an **ordnungsliebende, einfache Familien sofort oder später** zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 174,** 1. Stock, Vorderhaus B10755.3.3

Verschiedene hübsche **Vierzimmerwohnungen** mit Bad, Spülklosett, Waschküche, Mansarde u. sonst. reichl. Zubeh. auf 1. Mai od. spät. zu verm. Näh. Gluckstr. 8, part. B10677 5.2

Kneip- bezw. Vereinslokal
mit Vorplatz, **Kaiserstraße Nr. 21** im Seitenbau, II. Stock, per sofort zu vermieten. 9354a*
Näheres daselbst parterre oder **Brauerei Sinner, Grünwinkel.**

Werkstätte bezw. Magazin
mit Bureau, gr. trock. Kellerraum u. gr. Hof per 1. April oder später **zu vermieten.** 5290.3.1
Näh. **Augartenstraße 81,** III.

Sehr schöne freundl.
Wohnung
Neubau, **Mühlburg,** ohne vis-à-vis, 4 Zimmer, Küche und allem Zubehör.
Mansarde, 2 Zimmer und Küche sofort oder später. 5277
Auf 1. Juli 2 große auf die Straße gehende Zimmer, Küche und Zubehör.
Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an ruhige Familien
zu vermieten.
Zu erfragen **Rheinstr. 34** i. Laden.

Wohnung
zu vermieten auf sofort: schöne **3 Zimmerwohnung** mit Zubehör, großem Speicher und großem Keller und könnte auch ein langjähriger Logisherr mit übernommen werden. Auskunft **Bahnhofstr. 32,** 2. St., im Seitenbau, links. B11071.22

Marienstraße 92
ist im **4. Stock** eine **Wohnung** von 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4880*
Näheres **Marienstr. 90,** 4. Stock. oder **Wilhelmstraße 52,** parterre.

Sehr schöne, freundliche
Wohnung,
2 große Zimmer, Küche 2c., per 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten.
Mozer, Kaiserstr. 168,
5190 vis-à-vis der Post. 3.2

Schützenstrasse 42
sind **zwei schöne Hinterhaus-Wohnungen** von je zwei Zimmern und Küche auf sofort oder später **zu vermieten.** 5203.3.2
Näheres im Vorderhaus 2. Stock.

Oststadt.
Georg Friedrichstr. 22 (Eckhaus) ist im 4. Stock eine schöne **Wohnung** von 4 auf die Straße gehend. Zimmern, Mansarde u. sämtl. Zubehör a. 1. Juli zu vermieten. Näheres 5. Stock rechts.
Daselbst ist auch eine **Mansardenwohnung** von 2 großen Zimmern u. Küche sofort oder später zu vermieten. Preis 200 Mk. B11349.2.1

Wohnung zu vermieten.
Kaiserstr. 19, Seitenbau, ist eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst. 5313.3.1

Waldhornstraße 10,
Hinterhaus, ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 5156.2.2

Augartenstraße 75
ist eine sehr schöne **Wohnung** von einem Zimmer, Küche u. Keller per 1. Juli **zu vermieten.** 5289.3.1

Adlerstraße 4, Seitenbau, ist im 3. Stock eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde zu vermieten. 3350*
Näheres im Möbelladen.

Augustastraße ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Mansarde und Zubehör, auf sof. oder spät. zu vermieten.
Näheres **Augustastraße 11,** I.

Douglasstr. 2 ist ein schönes **Mansardenzimmer** mit Küche und Zugehör auf 1. Mai oder 1. Juli an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock. B11023.2.2

Durlacherstraße 57 ist eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Kochgas, auf 1. Juli zu verm. B11398

Gerwigstr. 14 schöne **Zweizimmerwohnung,** parterre, per 1. Mai billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. B10928

Gerwigstraße 20 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. St., lks. B10965.2.2

Gerwigstr. 22 ist eine freundliche **Wohnung** von 3 groß. Zimmern, Küche mit Veranda, Mansarde und Keller, wegen Versetzung sofort oder später zu vermiet. Näh. part. B11145 3.2

Göthestr. 3 ist im 2. Stock eine schöne geräumige **4 Zimmer-Wohnung** mit reichl. Zubehör auf 1. Juli z. verm. Näh. das. part. B10867 3.2

Gottesauerstr. 9, nächst d. Durl. Tor, per 1. Juli, schöne geräumige **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör an ruhige Leute **zu vermieten.**
Näheres parterre. B11350

Kaiserstraße 63, 3 Treppen, ist eine **5 Zimmerwohnung** nebst Badezimmer u reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Papiergeschäft. B11183.5.2

Kaiserstr. 107 ist im 4. Stock eine **Wohnung** (auf die Straße geh.) von 3 Zimmern nebst Zugehör an ruhige Leute auf sofort zu vermieten. Näh. im Friseurladen das. B11181.3.2

Körnerstr. 39, nächst d. Sophienstr. ist wegen Versetzung der **2. Stock** mit 5 geräum. Zimmern, Balkon nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre. 1362*

Lachnerstraße 14, 2. Stock, sind zwei schöne **Dreizimmerwohnungen** mit Balkon, nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Lachnerstr. 14, II., oder Durlacher Allee 35. B10964.5.2

Zu vermieten
per sofort **Kronenstr. 3,** Hth., **2 Zimmer,** Küche Mk. 180.—,
per sofort **Karlwilhelmstr. 66, 6 Zimmer,** Bad 2c. Mk. 900.—,
per sofort in **Beiertheim,** 4. Stock, **3 Zimmer,** Küche Mk. 250.—,
per 1. Juli **Zirkel 35,** 3. Stock, **5 Zimmer,** Bad 2c. Mk. 1000.—.
Näheres bei
A. Printz, Bierbrauerei,
5005.3.2 **Kaiser-Allee 15.**

Ein zu einem **Zigarren-** (eventl. Filial-Geschäft) oder kleinerem anderen **Geschäft (Seefische-, Südfrüchte 2c. -Handlung) geeignetes,** in monumentalem Neubau, an einer Hauptverkehrsstraße zur Post, Bahnhof und zwei Kasernen gelegenes 2769.8.2
Ladenlokal in Lahr in Baden
ist auf **1. Juli l. Js.** (eventl. auch früher) zu vermieten.
Offerten unt. Chiffre **F. 2 L. 1003** an **Rudolf Mosse, Lahr** i. B

Hübschstr. 26, part., ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete **4 Zimmerwohnung** nebst Bad, 1 Mansarde, 2 Keller, sowie großer Vorgarten, per sofort oder 1. April, billigst zu vermieten.
Näh. II. Stock daselbst oder Göthestraße 31/33 I, b. Eigentümer. 594*

Lessingstraße 48 ist eine freundliche **Wohnung** mit 3 schönen Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. B11184 3 2

Luisenstr 50 ist eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfr. 2. Stock. B11391

Luisenstraße 57, 4. Stock, ist eine **4 Zimmerwohnung,** Küche mit Gas, Mansarde, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 460 Mark.
Näheres 1. Stock. B11080.5.2

Marienstr. 70 ist eine **2 Zimmerwohnung,** Küche mit Kochgas auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock. B11075.3.2

Morgenstraße 22a ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Mansarde und sonstigem Zugehör in freier Lage auf 1. Juli zu verm. B10777.3.3

Rudolfstraße 27, 2. Stock, ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** sof. od. auf 1. Mai zu verm. B11101

Schützenstr. 80, 4. St. ist eine schöne, billige **3 Zimmerwohnung** sof. od. auf 1. Juli zu vermiet. Ausk. im 2. St. des Vorderhauses. B11410

Sofienstr. 30 ist in freigelegenem Seitenbau eine freundl. **Mansardenwohnung** von 2 geräumigen Zimmern auf 1. April zu vermieten.
Näheres Vorderh. II. St. 601*

Sophienstr. 39 ist eine schöne luftige **Seitenbauwohnung** von zwei Zimmern, Küche, Koch- u. Leuchtgas auf 1. Juli zu vermieten. B11414

Vorholzstraße 5 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** im 4. Stock nebst Zubehör auf 1. Mai od. später zu vermieten. Näh. im 1. Stock. B10967 3.2

Werderstraße 26, Nähe Ettlingerstr., ist schöne **Balkonwohnung,** 4 Zimmer mit Zugehör, Waschküche, Gartenanteil, per 1. Juli zu vermiet. Näheres parterre. B11397

Werderstr. 28 ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. St. rechts.
Daselbst ist auch ein **Weinkühler zu verkaufen.** 4733*

Zähringerstr. 27 ist e. **Parterrewohnung** von 3 Zimmern, Küche u. sonst. Zubehör, a. 1. Juli zu vermieten.
Zu erfr. daselbst im 2. St. l. B11351

4 oder 5 Zimmerwohnung
im 3. Stock **Rheinstraße 25** per sofort od. später zu verm. B10802.6.4

Rüppurr, **Allmendstr. 29,** ist eine große, schöne **3 Zimmerwohnung** ob. vis-à-vis m. Gasabschl. Garten u. allem Zugehör auf 1. Juli billig **zu vermieten.** B11372 2.1

Durlach.
Villa, Thurmbergstraße 10, freie, schöne Lage, bequem zu erreichen, habe im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete **Wohnung** von 5 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, sowie reichliches Zugehör und Garten auf sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen parterre. 2087*

Mehrere elegante Zimmer,
mit und ohne Pension, sofort zu vermieten. 4429*
Pension Kopp,
Bismarckstraße 29, 3. Stock.

Zimmer mit Piano, gut möbl., in gutem Hause, bei ruhigem Ehepar, **zu vermieten.**
B10919 3.2 **Ludw.-Wilhelmstr. 5,** II.

Salon und Schlafzimmer,
gut möbliert, sofort zu vermieten.
5137.3.3 Kaiserallee 95, parterre.

Hübsch möbliertes **Zimmer** an solid. Herrn zu vermieten. B11415.2.1
Näheres Kurvenstraße 5, 3. St.

Zähringerstraße 71, 2. St. rechts, sind zwei gut möblirte **Zimmer** sofort zu vermieten.

Zwei anständ. Arbeiter können sofort Wohnung erhalten. Zu erfragen Gerwigstr. 45, im Laden. 11269.2.2

Adlerstr. 28, I. Seitenbau, 1 Tr., ist ein einfach möbl., heizb. **Zimmer** mit separatem Eingang sofort zu vermieten. B11258

Akademiestraße 71, parterre, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, in ruhigem Hause, ist ein freundl. möbl. **Zimmer** zu vermieten. B11390

Belfortstraße 15, nächst dem Mühlburgertor, ist ein gut möbliertes **Parterrezimmer** auf sofort zu vermieten. B11370

Degenfeldstr. 17, 3. St. ist ein gut möbl. 2fenstr. **Zimmer** mit separ. Eingang sof zu vermiet. B11407.2.1

Durlacher Allee 69, IV., vis-à-vis Schlachthof, **fein möbliertes Zimmer** mit Dampfheizung sofort zu vermieten. 5086

Göthestr. 39, 3. St., ist ein hübsch möbl. **Zimmer** sofort od. später billig zu vermieten. B11045.2.2

Kaiserstr. 124, 2 Tr. hoch, sind 2 gut möbl. **Zimmer** einzeln oder zusammen zu vermieten. B11260

Kaiserstraße 124a (Weinladen) ist ein großes, unmöbl. **Mansardenzimmer** mit Ofen auf sogl. zu verm. B11059

Kaiserstraße 187, 3 Tr., ist ein sehr gut möbliert. **Zimmer** mit sehr guter Pension billigst abzugeben, event. auch an 2 Herren. B10756 2.2

Leopoldstr. 20, 3. St., wird per 1. Mai in kl. Damen-Pension ein **Zimmer** mit gut. **Verpfleg.** frei. B1137 .3.1

Leopoldstraße 29, 3. Stock, sind 2 kleinere, gut möblierte **Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. B11347.10.1

Lessingstraße 78, II links ist ein sehr schön möbliertes, freundl. **Zimmer** m. od. ohne Pension zu verm. B10879 2.2

Linkenheimerstraße 9, 2. Stock, Eing. Stephanienstraße, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit Pension an einen sol. Herrn zu vermieten. B11191.3.2

Maxaubahnstr. 1, 3. St. rechts, gut möbl. **Zimmer,** evtl. mit **Wohnzimmer,** zu vermieten, bei Frau **G. Mantz.** B11060.2.2

Sophienstraße 152, 4. Etage, ist ein hübsch möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B10525.5.5

Werderplatz 33 ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock. B11215.2.2

Westendstr. 4, III, sind 2 helle **unmöbl. Zimmer** mit hübscher Aussicht. an solide Persönlichkeit, bei kleiner Familie, in gutem Hause, sof. oder später zu vermieten. B11348

Zähringerstr. 11, parterre ist ein möbliertes **Zimmer** für 10 Mk. sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. B10699.3.2

Zähringerstr. 63, Querbau, ist ein gut möbl., frdl. **Zimmer,** in den Garten geh., bill. zu verm. B11263 2.1

Zu miethen gesucht

Tennisplatz
in möglichster Nähe der Stadt sofort zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. B11413 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Wohnung!
Für 1. Juli 4 Zimmer, 1—2 Mansarden, Küche, Keller Nähe Durlacher Allee oder Hauptbahnhof Karlsruhe von kinderlosem Ehepaar zu mieten **gesucht.** Angebote unter Nr. 2227a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Schöne 3-Zimmerwohnung
im Zentrum der Stadt auf 1. Juli **gesucht.** Offerten abzug. unter Nr. B10983 in der Exp der „Bad. Presse“.

Beamtenfamilie sucht auf 1. Mai schöne **3 Zimmerwohnung.** Nähe Vierordtbad. (Balkon, Kochgas). Offerten unter Nr. B11396 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kinderloses **Ehepaar sucht** in der Südstadt auf 1. Juli eine **Wohnung** von 2—3 Zimmern mit Kochgas, womöglich in Neubau. Off. unt. B11338 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zwei gut möblierte
Zimmer
in gutem Hause der Weststadt von einem Beamten auf 1. Mai **zu mieten gesucht.** Offerten mit Preis unter Nr. B11375 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

2 Herren **suchen** per 1. Mai ein gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B11378 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gesucht zwei möbl. **Zimmer** (Oststadt) für 15. April. Off. mit Preisang. unter B11240 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Buchhalter sucht hübsch möbl., ungen. **Zimmer,** am liebsten parterre. Offerten unter B11210 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Helbachs

Rhenus-Borax

Seifenpulver

aus der altrenommierten Seifenfabrik von Adam Helbach, Köln-Deutz und Bonn, ist infolge seiner hervorragenden Eigenschaften und seiner unbedingt zuverlässigen Anwendung das bevorzugte Waschmittel der Hausfrauen geworden. Es unterscheidet sich vorteilhaft von anderen ähnlichen Produkten durch seine eigenartige besonders gewählte Zusammensetzung. Der Grundstoff besteht aus Seife, während als Zusätze solche Stoffe gewählt sind, die einen günstigen Einfluß auf den Reinigungsprozeß selbst, wie auch auf die zu waschenden Wäschestücke auszuüben vermögen. Stets gleichmäßig in der Qualität, ist es der Hausfrau bei der sehr wichtigen Wäschearbeit ein unbedingt sicher wirkendes Mittel, welches niemals die Gewebe, und seien es auch die empfindlichsten, angreifen bezw. beschädigen kann. Man verlange in den Geschäften Rhenus-Borax. Das 1/2-Pfund-Paket kostet 15 Pfennige. 2878a

Christus.

Gesamtchorprobe für Damen und Herren Freitag den 6. April, abends 8 Uhr, im Probesaal des Hoftheaters.

Sonntag den 8. April, vormittags 11 Uhr, **Gesamtprobe**, Museum. 5306

Karlsruhe — Museumssaal.

Donnerstag den 5. April 1906, abends 8 Uhr.

Lieder-Abend

von

Bertha von Türckheim

(Alt).

Programm:

1. Ph. E. Bach: a) Arie aus Petrus: Wende dich zu meinem Schmerze.
Drei geistliche Lieder:
J. S. Bach: b) Bist du bei mir.
Ph. E. Bach: c) Der Frühling.
J. S. Bach: d) Der himmlische Freund.
2. F. Schubert: a) Memnon. b) Freude der Kinderjahre. c) Das Echo.
J. Brahms: d) Lied aus Ivan. e) Todessehnen. f) Trennung.
3. P. Cornelius: a) Abendempfindung. b) Im Lenz. c) Wiegenlied. d) Morgenwind.
4. W. Courvoisier: a) Sehnsucht nach Vergessen. b) Schliesse mir die Augen beide. c) Ein Brünnlein im Felde. d) Morgens.

Am Klavier: **Marie Hoffmann.**

Konzertflügel: **Blüthner** aus dem Lager des Herrn Hofl. Schweisgut.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.— sind in der 5216

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,
und an der **Abendkasse** zu haben.

Bad Liebenzell Württemberg. Schwarzwald.
Unteres Bad mit Dependance und **Klein-Wildbad.**
Herrliche windgeschützte Lage in unmittelbarer Nähe des Waldes. Zu Frühjahrskuren ganz besonders geeignet bei ermäßigten Preisen.
2887a 6.1 Illustr. Prospekte d. d. Bes. **Oscar Koch Wwe.**

Mein Geschäfts-Prinzip ist und bleibt

beste Waren zu möglichst billigen Preisen zu verkaufen und in diesem Sinne biete ich an:

Mein durch viele Jahre erprobtes, wirklich ausgezeichnet gutes

Kaisermehl,

unübertroffen an Ausgiebigkeit und Helle,

den 1/8 Ztr. zu Mark **2.10**

und gewohntem Rabattsatz.

Alle übrigen Sorten Mehl entsprechend billiger.

Lieferung frei ins Haus.

Hochachtend 5288

N. J. Homburger

Kronenstraße 50. Fernsprecher 152.

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Prägeanstalt FR. KLETT Gr. Reliefl. Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Gegr. 1874. Telefon 463
Vertretern besond. Vortheile.
3766

Statt 42 M. nur 3 M.

Infolge Aufgabe sende so l. Vorrat 18 werto. u. int. neue Bücher (Ladenwert 42 Mk.), Inhalt nützlich, lehrreich u. unterh. f. jeden, zu nur 3 Mk. **Hs. Dümlein, Leopoldshöhe,** Baden. 2808.6.3

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch **Selbstfabrikation** und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70	M an
Haar-Matratzen von	40	„ „
Bettstellen von	12	„ „
Franz. Bettstellen von	25	„ „
Waschkommoden von	18	„ „
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45	„ „
Nachttische von	6	„ „
Schränke, einth., von	15	„ „
Kameeltaschendivan von	48	„ „
Sopha-Tische von	15	„ „
Sopha, in guter solider Arbeit von	35	„ „
Gallerieschränke von	25	„ „
Vertiko, matt u. blank, von	36	„ „

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.

Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.
4220

Um zu räumen, werden zu jedem annehmbaren Gebot an Private und Wiederverkäufer abgegeben:

Grabdenkmäler in schwarz Granit und Syenit, Marmor, Sandstein; **Einfassungen, Gewände, Bänke, Wassersteine, Bord- und Randsteine, Schwellen, Treppentritte** und ganze Fassaden in rotem und weißem Sandstein. 5077*

Näheres **Belfortstr. 7,** 2. St., od. **Karl Wilhelmstr. 70—76.**

Lokomotiven

für

Schmal- und Normalspur,

zu **Kauf** und **Miete,** stets prompt lieferbar. Kataloge und Kostenanschläge kostenfrei. 2162a.4.3

Arthur Koppel
Aktiengesellschaft
Düsseldorf.

Markgrafenstr. 22, Ecke

sind verschiedene gut erhaltene **Möbel abzugeben.** 4952.5.2

2 franz. Bettladen mit Rost, Matratze u. Polster, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Marmor, 2 Marmor-Nachttische, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Diwan mit Stoffbezug, 1 3teiliger Taschendiwan, 1 Fauteuil, 1 Kommode, verschiedene Tische, 1 Auszugtisch, mehrere Chiffonnieres mit Muschelaufsatz und noch Verschiedenes

---

Motor-Zweirad

ist unter Garantie billig zu verkaufen. Näheres **Aug. Kopp,** Durlacherstraße 31. 5304.3.1

Liederhalle.

Samstag den 7. April 1906, abends 8 Uhr,
in den Sälen der **„Eintracht“:**

Musikalischer Familienabend.

Mitwirkende: Fräulein **Hedwig Diefenbacher** (Klavier), Fräulein **Hedwig Krauth** Konzertsängerin (Mezzosopran), die Herren **Eugen Schilling jr., Max Steidel, Eugen Schilling sen., Hugo Schilling** (Streichquartett).

Nach beendigter Aufführung

Tanz-Unterhaltung.

Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein mit der Bitte, **beim Eintritt die Mitgliedkarte vorzuzeigen.** Der Zutritt zur Galerie ist ebenfalls nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte gestattet.

Einführungskarten für tanzlustige Herren und **auswärts** wohnende Damen werden Donnerstag nachmittag von 2—3 Uhr im Vereinslokal abgegeben. 5361

Der Vorstand.

Parkettböden — Dienstboten zwei Gegensätze.

Dass der Parkettboden schon oft der Grund gewesen ist' dass sich das Engagement eines Dienstboten zerschlagen hat' dürfte vielen Hausfrauen, so unglaublich es auch klingen mag, aus Erfahrung bekannt sein. Jeder Dienstbote, der nur einmal die Arbeit, die ein Parkettboden erfordert, kennen lernte, wird ein Engagement in einem Hause, das auf Behandlung der Parkettböden besonderen Wert legt, wenn irgend möglich, nicht annehmen. **Warum** aber scheuen die Dienstboten die Parkettböden in einem so grossem Masse? **Weil** sie wissen, welche Arbeit das Abschleifen eines Bodens erfordert, weil sie aufgeklärt sind über die Schädlichkeit der mit dem Abschleifen verbundenen Einatmung von Holz- und Metallstaub, weil sie so überaus vorsichtig mit Wasser umgehen müssen, da ja jeder Tropfen einen grauen Flecken hinterlässt. **Deshalb,** Hausfrauen, verwendet **Parkettrose,** die allein dem Holze die naturhelle Farbe lässt, sodass das Abschleifen vermieden wird, die unempfindlich ist gegen Wasser, sodass täglich nass gewischt werden kann, ohne dass der Glanz verloren geht, die ferner noch vollständig geruchlos und im Gebrauch ungemein sparsam ist, da sie eine Verdünnung mit gewöhnlichem Wasser bis zu 50 % verträgt, ohne dass die Qualität im geringsten Schaden leidet.

Sagt deshalb beim Engagement von Dienstboten, dass die Böden mit Parkettrose behandelt werden und ihr werdet auf keine Schwierigkeiten mehr stossen.

Die hiesigen Verkaufstellen von Parkettrose finden Sie im Annoncenteil der morgen erscheinenden Ausgabe. 1842a

---

Helfet dem Handwerk
durch Ankauf von Losen der

Geld-Lotterie
des Colmarer Gewerbe-Vereins
Ziehung garantiert 7. April

25000 M. bar ohne Abzug

Ein Gew.	M.	10000
Vier Gew.	M.	4000
110 Gew.	M.	3000
1800 Gew.	M.	8000

Los 1 M. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.

empfiehlt das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr.

In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15, J. Heppes, Chr. Frank. Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, H. Meyle.
In Durlach: Carl Hess.

Ein kleines treues **Schoßhündchen** wird billig abgegeben. B11400 **Akademiestr. 29,** 2. St.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie v. Funke & Co., Berlin, gesetzl. geschützte Crinin ist unschädl. u. verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- u. Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mk. Vorräthig in der Kronen-Apotheke, Karlsruhe i. B. 7587a

---

Heirat.

Tüchtiger Geschäftsmann der Weinbranche sucht sich mit einem christlichen, achtbaren und vermögenden Fräulein oder kinderloser Witwe im Alter von 25—30 Jahren zu verehelichen. Gefl. Anerbieten, auch von Verwandten, die unter strengster Diskretion behandelt werden, werden unter Nr. 2627a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 6.3

Heirat.

Ein tüchtiger Bäcker, evang., mitte der 20er Jahre, mit eigenem Geschäfte **hier,** sucht auf diesem Wege mit einem Fräulein mit etwas Vermögen, in Verbindung zu treten. 2.2

Offerten unter Nr. B11229 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

J. S. 150
bitte abholen. B11394

!! Aepfel !!

ausgeschnitten zum Kochen
2 Pfund 15 Pfg.
Zähringerstraße 50,
im Laden. 5316.2.1

Ritueller Mittagstisch.

Guter Privat-Mittagstisch wird von 4—6 Akademikern zu Ende April **gesucht.**

Gefl. Offerten unter Nr. B11395 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat

wünscht besserer, selbst. Handwerker (feines Geschäft), 32 Jahre alt, mit energischer, womöglich selbständiger Dame, nicht unter 25 Jahren, wenn auch ohne Vermögen.

Offerten unter Nr. B11027 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Heck, ein schöner, mit Kupferschiff u. Rohr ist billig zu **verkaufen.** B11363 **Durlacherstr. 55,** 2. St.

Bienenzuchtverein Karlsruhe.
Reiner 2200.20.8
Bienen-Honig
ist zu haben bei
J. Kolb, Lachnerstr. 19.
Fr. Keller, Ettlingerstr. 16.